Tips
Freistadt
40 JAHRE

Blick nach
Sandl
ab Seite 10

18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 22.773 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7942 74100

Wechseln war noch nie so legendär!

Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten
1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90
€ monatlich

www.spusu.at

Jetzt bestellen!

Anzeige

spusu

Premium-Qualität zum fairen Preis!

spusu

Trustpilot

Trust Score **4.6**

So geht Mobilfunk!

★★★★★ **Anita**

Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termingenau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026

★★★★★ **Susanne**

spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 🤩 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🥇 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnt würd ich ja 100⭐ geben.

22. Juli 2026

★★★★★ **Thomas**

Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026

★★★★★ **Lili**

Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026

★★★★★ **Markus**

Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!

www.spusu.at

Tips Freistadt
40 JAHRE

Blick nach

Sandl

ab Seite 10

18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at



Prinzenpaar Bad Zell startet mit Prinzessin Andrea I. und Prinz Mario I. in die närrische Faschingssaison. Seite 8/Foto: Faschingsgilde Bad Zell



Sandler Advent Ein Fixpunkt im vorweihnachtlichen Terminkalender ist der Sandler Adventmarkt, der heuer am Samstag, 21. November, von 10 bis 18 Uhr zum Bummeln, Gustieren und Genießen einlädt. Seite 10/ Foto: C. Schaumberger

Gut gerüstet für frostige Zeiten

20 Fahrzeuge, rund 200 Kilometer Straßennetz und Einsatzbereitschaft rund um die Uhr: Die Straßenmeistereien im Bezirk Freistadt sind für den Winter gerüstet. Dienststellenleiter Harald Koppler gibt Einblicke in die Vorbereitungen und die größten Herausforderungen und erklärt, wie auch Autofahrer ihren Beitrag zu sicheren Straßen leisten können. Seite 2







Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 22.773 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7942 74100

STRASSENMEISTEREI

Gut gerüstet für den Winter: Sichere Straßen im Bezirk Freistadt

BEZIRK FREISTADT. Wenn Schnee und Eis Einzug halten, ist der Winterdienst der Straßenmeistereien besonders gefordert. Dienststellenleiter Harald Koppler gibt Einblick in die Abläufe, Herausforderungen und den täglichen Einsatz für sichere Straßen.

von MICHAELA MAURER



Die Straßenmeisterei ist bereit für den Wintereinsatz. Foto: Straßenmeisterei Freistadt

Rund 435Kilometer Landes- und Bundesstraßen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien im Bezirk Freistadt. Betreut werden sie von den drei Standorten Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach. Damit die Straßen auch in den Wintermonaten möglichst sicher befahrbar bleiben, beginnen die Vorbereitungen bereits im Oktober. „Zu Beginn werden unsere Mitarbeiter bei Schulungen auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wird der Winterdienstplan ausgegeben“, erklärt Dienststellenleiter Harald Koppler. Ende Oktober und Anfang November folgen die Wartung der Geräte und die Überprüfung der Silos. Gleichzeitig werden die Schneestangen aus den Leitpflöcken gezogen. Rund 7.000 Stück sind es pro Straßenmeisterei. An besonders windanfälligen Stellen werden zusätzlich Schneezäune aufgestellt, um Schneeverwehungen auf den Fahrbahnen möglichst zu verhindern.

Rund um die Uhr

Eine wichtige Grundlage für den Winterdienst sind möglichst genaue Wetterprognosen. Dafür greift die Straßenmeisterei auf eigene, zuverlässige Vorhersagen zurück. Zusätzlich liefern acht Glättefrühwarner wichtige Informationen. Die Sensoren sind direkt in der Fahrbahn eingebaut und messen sowohl die Temperatur als auch den Zustand der Straße. „Wenn notwendig fährt der Koordinator um Mitternacht zu Kontrollfahrten aus und überprüft die Straßenverhältnisse. Sowohl die Fahrer als auch der Koordinator sind rund um die Uhr einsatzbereit“, berichtet Koppler. Insgesamt stehen im Bezirk 20 Fahrzeuge zur Verfügung. Neben Lastkraftwagen kommen auch Unimogs zum Einsatz. Bei besonders intensiven Schneefällen oder außergewöhnlichen Wetterlagen unterstützen private Unternehmen mit Lkws.

3.800 Tonnen Salz

Die Salzversorgung ist für den Winter vorbereitet. Die Silos sind gut gefüllt, der Verbrauch wird genau dokumentiert. Die Fahrzeuge sind mit einem Chip ausgestattet, über den die entnommene Salzmenge erfasst wird. Rund 3.800 Tonnen Streusalz werden im Bezirk durchschnittlich pro Jahr benötigt. „In den vergangenen Jahren ist der Verbrauch etwas zurückgegangen. Das liegt vor allem daran, dass die Winter milder geworden sind“, erklärt Koppler. Nicht nur Schneefall stellt die Straßenmeistereien vor Herausforderungen. Gerade Reif kann für gefährliche Fahrbahnverhältnisse sorgen. Besonders kritisch wird es bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen sowie Eisregen. In solchen Situationen wird teilweise bereits vorbeugend gestreut. „Dabei gilt für uns der Grundsatz: So viel wie nötig, aber nicht übertreiben. Wir wollen rechtzeitig reagieren und die Straßen sicher halten, gleichzeitig aber auch verantwortungsvoll mit dem Streusalz umgehen.“

> *Salz: So viel wie nötig, aber nicht übertreiben.*
>
> *HARALD KOPPLER*



Foto: mk-fotografie

Herausfordernde Strecken

Besonders gefordert ist die Straßenmeisterei auf der B38 entlang des Nordwaldkamms. Hier befindet sich eine der höchstgelegenen Bundesstraßen Oberösterreichs. Die Kombination aus Höhenlage und hoher Luftfeuchtigkeit macht diesen Streckenabschnitt besonders anfällig für Glätte. Eine weitere Herausforderung ist die Strecke in Richtung Wullowitz. Dort sorgt der internationale Schwerverkehr für ein hohes Verkehrsaufkommen und bringt zusätzliche Anforderungen mit sich. Im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Unterweißenbach sind vor allem die hoch gelegenen Pässe in Richtung Liebenau und Niederösterreich anspruchsvoll. In Pregarten wiederum stellt das hohe Verkehrsaufkommen in Richtung Zentrum eine besondere Herausforderung dar. „Der Winterdienst wird laufend optimiert. Wir haben die Salzlogistik in den vergangenen Jahren verbessert und zusätzliche Silos errichtet. Auch die Technik in den Fahrzeugen ist besser geworden. Dadurch können wir die Salzstreuung genauer einstellen und gezielter einsetzen“, sagt Koppler. Ein wesentlicher Faktor ist auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen und den Gemeinden. Der erste Winterdiensteinsatz der heurigen Saison war im Bezirk übrigens bereits am Wochenende vom 7. und 8. November notwendig.

Reibungsloser Ablauf

Auch die Verkehrsteilnehmer können wesentlich dazu beitragen, dass der Winterdienst möglichst reibungslos funktioniert. Koppler appelliert: „Wir empfehlen, möglichst früh die Winterreifen zu montieren. Außerdem sollte man bedenken, dass die Fahrzeit im Winter länger dauern kann. Deshalb ist es wichtig, keinen Stress aufkommen zu lassen und ausreichend Zeit einzuplanen. Eine Fahrbahn kann bereits bei Reif oder Nässe und Temperaturen um den Gefrierpunkt glatt sein.“ Auch beim Parken im Ortsgebiet ist Rücksicht gefragt. Winterdienstfahrzeuge sind breit und benötigen ausreichend Platz, um Straßen räumen und streuen zu können. „Bitte darauf achten, dass parkende Autos nicht zu weit in die Fahrbahn hineinragen. Sonst können unsere Fahrzeuge unter Umständen nicht mehr problemlos durchfahren“, so Koppler. ■

HEILBÄDER- UND KURORTEVERBAND

Neuer Präsident gewählt

BAD ZELL. Die Kurgemeinde war Austragungsort einer Tagung österreichischer Kur- und Gesundheitseinrichtungen. Bei der Vollversammlung des Österreichischen Heilbäder- und Kurorteverbands (ÖHKV) wurde Andreas Leitner aus Bad Tatzmannsdorf zum neuen Präsidenten gewählt.



Bürgermeister Martin Moser (links) und Hans Hinterreiter (rechts), Vorstandmitglied des ÖHKV und Gastgeber der Tagung, gratulierten dem neuen ÖHKV-Präsidenten Andreas Leitner. Foto: Hinterreiter

Auf Einladung des Tourismusforums und des Hotel Lebensquell Bad Zell versammelte sich 70 Vertreter von österreichischen Kur- und Gesundheitseinrichtungen in Bad Zell.
Bei der zweitägigen Veranstaltung wurden viele aktuelle Themen wie Longevity, Künstliche Intelligenz in Gesundheitseinrichtungen oder Gesundheitsvorsorge aktiv behandelt. Die Teilnehmer waren begeistert vom kleinen, feinen Kurort und von den modernen und vielfältigen Therapieeinrichtungen im Gesundheitsresort Bad Zell. Ein Vortrag von der ärztlichen Leiterin des Gesundheitsressorts, Claudia Perwanger, über „Radon und Kälte als Wege zur Gesundheit“ wurden mit großem Interesse verfolgt. ■

Geselliges Miteinander der älteren Generation

WINDHAAG. Ein gemütlicher Nachmittag in geselliger Runde stand beim Tag der älteren Generation im Green Belt Center auf dem Programm. Rund 70 Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam angenehme Stunden bei Kaffee, Kuchen und interessanten Gesprächen. Das Fitnessprogramm Bewegung im Sitzen rundete den Nachmittag ab.

Alle Inhalte zum Thema

Briefmarken tauschen

FREISTADT. Der Postwertzeichensammlerring Bezirk Freistadt veranstaltet am Samstag, 21. November in Kooperation mit dem Münzclub einen Großtauschtag im Hotel-Gasthof „Goldener Hirsch“. Von 8 bis 12 Uhr kann getauscht werden, der Philatelietag findet von 9 bis 12 Uhr statt. Tischreservierungen: Tel. 0664 4434331



TIERSUCHE

Steyrer baute mit Hilfe von KI tierFinder.at

STEYR. Karl-Heinz Lindlgruber ist riesiger Tierfreund. Der 55-Jährige entwickelte die kostenlose Plattform tierFinder.at, dadurch sollen entlaufene Hunde, Katzen und andere Tiere so schnell wie möglich wiedergefunden werden.

von ROBERT HOFER

„Ich habe viel Herzblut in dieses Projekt gesteckt“, erzählt Lindlgruber. Die Idee hatte er schon vor zwei Jahren, als er eine Katze fand. „Jetzt hatte ich die Zeit, die Plattform umzusetzen“, erzählt der Steyrer, der zuletzt in Pflegekarenz war. Letztlich ging alles ganz schnell: „Ich habe drei Tage und Nächte intensiv daran gearbeitet und mithilfe von KI die Website auf die Beine gestellt.“ Unter tierFinder.at können nun entlaufene bzw. vermisste Haustiere aus ganz Österreich eingetragen werden. „Bisher ist das vorwiegend über Facebook gelaufen. So etwas wie meine Plattform hat es noch nicht gegeben“, sagt Lindlgruber.



Karl-Heinz Lindlgruber im Tierheim Steyr in Gleink. Er hofft, dass viele Vierbeiner durch seine Plattform gefunden werden können. Foto: privat

Kein Geschäftsmodell

Der Steyrer betont, dass er mit tierFinder.at nichts verdient, die Nutzung kostenlos ist. Antrieb sei für den ehemaligen Hundebesitzer seine Liebe zu Tieren. „Ich habe zehn Jahre auf einem Bauernhof gearbeitet und war auch in der Pferdepflege tätig“, erzählt der 55-Jährige. Er hofft, dass sich seine Idee rasch in ganz Österreich verbreitet und möglichst viele Vierbeiner wieder nach Hause finden. ■

i TierFinder.at ist für alle Nutzer kostenlos. Es können sowohl vermisste, als auch gefundene Tiere eingetragen werden.







ROTES KREUZ

Elf neue Sanitäter verstärken das Team

FREISTADT. Elf neue freiwillige Rettungssanitäter stehen ab sofort für die Bevölkerung im Bezirk Freistadt im Einsatz. Nach dem Intensivkurs im Sommer und der erfolgreich abgeschlossenen Kommissionellen Prüfung verstärken sie nun die Teams der Rotkreuz-Ortsstellen.



Die neuen Rettungssanitäter üben realistische Einsatzszenarien vor der Prüfung. Foto: OÖRK Freistadt/Jasmin Preslmayr

Die theoretische Ausbildung und die Praxistage liegen hinter ihnen und seit Kurzem auch die Kommissionelle Prüfung. Bei dieser bewiesen die angehenden Sanitäter ihr Können in realistisch dargestellten Einsatzszenarien. Dabei bewältigten sie souverän medizinische Notfälle sowie die Versorgung schwer verletzter Unfallopfer. Vor der Prüfungskommission überzeugten die Elf mit Fachwissen und beantworteten Fragen zu Anatomie, Krankheitsbildern, Sanitätstechnik und lebensrettenden Maßnahmen. Für das Rote Kreuz Freistadt ist die erfolgreiche Ausbildung der elf Freiwilligen ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung in der Region. „Ich freue mich sehr und sage vielen Dank. Mit den neuen Rettungssanitätern gewinnen wir weitere engagierte Persönlichkeiten, die ihre Zeit und ihr Wissen in den Dienst der Bevölkerung stellen“, betont Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth. Das Rote Kreuz bietet Interessierten jedes Jahr die Möglichkeit, die Ausbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren. Neben einem Intensivkurs im Sommer wird auch eine berufsbegleitende Ausbildungsvariante mit Start im Herbst angeboten. Weitere Infos unter: Tel. 07942/77144-0, Mail: fr-office@o.roteskreuz.at ■

In Kooperation mit Tierschutz Klimaschutz

Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schulen in OÖ.

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 7. Jänner 2027, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

NAME DER SCHULE*: .....

PROJEKT*: .....

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass diese Felder vollständig handschriftlich ausgefüllt werden müssen.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei.
Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VOTING

Spitzenschulen vor den Vorhang geholt

BEZIRK FREISTADT. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Die Einreichung mit den meisten Stimmen wird mit einem Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen belohnt.

Oberösterreichweit liegen derzeit 57 Einreichungen vor. Im Bezirk Freistadt wurden vier Projekte eingereicht, eines davon von der Privaten Mittelschule Marianum Freistadt: Die Schüler organisierten einen Jausenverkauf, vom Einkauf der Lebensmittel über die Produktion bis zum Verkauf. Bis Donnerstag, 7. Jänner, 12 Uhr, kann täglich unter tips.at/spitzenschule sowie mit Originalstimmzetteln aus der Tips abgestimmt werden. Nicht nur gewinnt das Projekt mit den meisten Stimmen einen Kinobesuch, eine Jury prämiert zudem Projekte in den vier Kategorien Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung. Die Sieger erhalten jeweils 1.000 Euro für die Klassenkasse. Um die Spannung aufrecht zu erhalten, werden ab 28. Dezember die Stimmen ausgeblendet. ■




Foto: Weihbold

Pferd stürzte auf Besitzerin (43)

SCHÖNAU. Mehrfach operiert werden musste eine 43-jährige Pferdebesitzerin aus Schönau nach einem schweren Unfall mit einem ihrer beiden Pferde. Die Frau hatte die Tiere am Freitagabend mit ihrer Tochter (11) wie üblich in den Stall bringen wollen. Offenbar erschrak eines der Tiere und riss sich los, worauf das andere Pferd stürzte und außerhalb der Box auf die 43-Jährige fiel. Die Elfjährige setzte die Rettungskette in Gang, ihre Mutter konnte sich selbst befreien und wurde nach der notfallmedizinischen Versorgung schwer verletzt ins UKH Linz geflogen. Das Pferd verendete laut Tierärztin vermutlich an Altersschwäche.

NARRENWECKEN

Cellau, Cellau: Auftakt zur närrischen Jahreszeit

BAD ZELL. Die Narren sind erwacht und haben in der Kurgemeinde wieder die Regentschaft in der fünften Jahreszeit, dem Fasching, übernommen. Die Faschingsgilde Bad präsentierte beim Narrenwecken auf dem Marktplatz ihr neues Prinzenpaar.


Ihre „Tollitäten", das neue Bad Zeller Prinzenpaar Foto: Faschingsgilde Bad Zell

Prinzessin Andrea die 1. von weit, weit weg, von der Kantine aufs Motorrad – flink und keck! und Prinz Mario der 1. mit Strom im Blut, der schafft und niemals ruht regieren ab sofort über die fünfte Jahreszeit! „Wir wünschen dem neuen Prinzenpaar eine unvergessliche Regentschaft voller Spaß, guter Laune und unzähliger närrischer Momente. Auf eine großartige Saison 2026/27 – ein dreifaches Cellau, Cellau, Cellau!", so Präsident Engelbert Wenigwieser, der das Geheimnis der neuen „Tollitäten" lüftete. Zu Gast beim Narrenwecken waren auch befreundete Faschingsgilden, darunter die Faschingsgilde Pregarten, die seit 2025 von Prinzessin Anna der 1. von Exploria und Prinz Michael dem 1. von Vitalis regiert wird. ■



REGIOS

Ansteckende Energie beim Energiegespräch im Gluatnest

FREISTADT. Eine Energie, die einfach ansteckend ist, herrschte ein weiteres Mal beim 4. Energiegespräch im Gluatnest in Freistadt. Mit authentischen Vorträgen und transparenten Informationen zu aktuellen regionalen PV-, Wind- und Speicherprojekten überzeugte das Energiegespräch einmal mehr.



Beim 4. Energiegespräch im Freistädter Gluatnest standen regionale Energieprojekte und die gemeinsame Gestaltung der Energiewende im Mittelpunkt. Foto: REGIOS

Der Hauptreferent des Abends, Fritz Pichler, erzählte, wie er nach der Gründung einer überparteilich agierenden Bürgerinitiative und dem Widerstand gegen die geplante Gemeindezusammenlegung unerwartet zum Bürgermeister der Gemeinde Stanz im Mürztal gewählt wurde. Aus seiner langjährigen Erfahrung leitet Fritz Pichler drei zentrale Säulen einer erfolgreichen Energie-Souveränität ab: das soziokulturelle Erbe in Form von lokalem Wissen, die Verbindung von regionaler Erzeugung und regionalem Verbrauch sowie die gemeinsame Entscheidungs- und Gestaltungskompetenz.

Regios Vorstand Christian Neufeld berichtete über die aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Errichtung von größeren PV-Anlagen, der Beteiligung an Windprojekten sowie der Planung von Großspeicheranlagen. Während im Sommer zwei AGRI-PV-Anlagen mit in Summe 1,6 MWp in Betrieb gingen, wurde bzw. wird im Herbst die Umsetzung drei weiterer Projekte gestartet. Im Bereich Batterie-Speicher hat Regios im Mühlviertel drei Standorte in der Nähe von Umspannwerken gesichert. Die Einreichungen sind in Vorbereitung.

Im Zuge des Energiegesprächs wurde auch das erweiterte Regios-Produktportfolio vorgestellt. Mit dem REGIOS-BAUSTEIN 10 und REGIOS-EASY (Strom aus der Region) gibt es zwei neue Möglichkeiten, sich an der regionalen Energiewende zu beteiligen und davon zu profitieren. ■ Anzeige

Nähere Infos zu den Produkten unter: **www.regios.at**



Sandl

Fläche: 58,36 km²
Höhe: 927 m
Einwohner: 1.520

Homepage:
www.sandl.at, Tel. 07944 8255

Gemeindeamt:
Sandl 24, 4252 Sandl; Mo, Mi, Fr: 8 bis 12 Uhr, Do: 13 bis 18 Uhr

ADVENTMARKT

Sandl zaubert Weihnachten

SANDL. Der Verein für Tourismus und Dorfentwicklung lädt am Samstag, 21. November, von 10 bis 18 Uhr zum Entdecken, Genießen und Einstimmen auf Weihnachten beim 26. Sandler Advent ein.



Zum 26. Mal findet der Sandler Advent statt. Foto: C.Schaumberger

Der Adventmarkt ist bereits ein Fixpunkt im vorweihnachtlichen Terminkalender. Schon seit Jahren strömen die Besucher zu diesem Markt mit besonderer Atmosphäre. Heuer wurde die Marktfläche mit der Garderobe der Schule etwas vergrößert. Auf rund hundert Marktständen warten einzigartige Geschenkideen, handgefertigte Besonderheiten und liebevolle Weihnachtsdekorationen darauf, entdeckt zu werden. Dazu verwöhnen die Sandler Vereine mit kulinarischen Köstlichkeiten, während die Bläsergruppe mit stimmungsvollen Klängen für echtes Adventgefühl sorgt. Auch für die kleinen Besucher ist jede Menge geboten: Ponyreiten, ein Wunschbaum für die ganz persönlichen Weihnachtswünsche und heuer erstmals ein Zauberer, der für leuchtende Kinderaugen sorgen wird. Wer zwischendurch eine gemütliche Pause einlegen möchte, ist in der Kaffeestube im Pfarrheim genau richtig. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen lässt es sich wunderbar verweilen. Ob zum Gustieren, Geschenke-Shoppen oder einfach zum Genießen der besonderen Atmosphäre – der Sandler Advent ist ein Erlebnis für die ganze Familie – und das bei freiem Eintritt. ■

JUBILÄUM

Hinterglasmalerei: 15 Jahre immaterielles UNESCO-Kulturerbe

SANDL. Ein besonderes Jubiläum feiert die Hinterglasmalerei beziehungsweise das Hinterglasmuseum im kommenden Jahr: Schon seit 15 Jahren ist die Sandler Kunst immaterielles UNESCO-Kulturerbe. Ein besonderes Highlight ist es, bei der zweiten oö. KulturExpo dabei zu sein.



Jedes Kind in Sandl soll zumindest einmal im Leben ein Hinterglasbild gemalt haben. Irmgard Quass und ihrem Team vom Museum ist es wichtig, die Kinder an das Sandler Kulturerbe heranzuführen und Wissen zu vermitteln. Foto: Quass

Die vergangenen Monate brachten dem Hinterglasmuseum viele schöne Begegnungen. In der Malwerkstätte sammelten die Schüler der ersten Klasse der Mittelschule Sandl erste Erfahrungen in der Hinterglasmalerei und gestalteten mit viel Freude beeindruckende Kunstwerke. Bei der Hinterglastagung im Bayerischen Nationalmuseum in München präsentierte Christian Grinninger Museum, Buch und Sandler Hinterglasmalerei einem internationalen Fachpublikum. Die letzte Veranstaltung im Museum für heuer ist eine Lesung von Nina Stögmüller aus ihrem Buch „Adventkalender erzählen“ am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr im Dachgeschoss des Seminarhauses. Begleitet wird die Lesung von den Brummeisenflüsterern. Ab 15 Uhr warten Getränke, Kuchen und mehr auf die Besucher. Eintritt: freiwillige Spenden.

KulturExpo 2027

Über den Winter bereitet sich das Team des Hinterglasmuseum nun auf das bevorstehende Jubiläum zu 15 Jahre immaterielles Kulturerbe vor. Ein Höhepunkt im kommenden Jahr wird auch die oberösterreichische KulturExpo sein. Diese lädt von April bis Dezember dazu ein, das UNESCO-Welterbe an vier Welterbestätten und das Immaterielle Kulturerbe in Oberösterreich neu zu entdecken. ■

GEMEINDEENTWICKLUNG

Mehr Einwohner, frische Ideen

SANDL. Schon lange nicht mehr „am Ende der Welt“ ist die Gemeinde Sandl. Mit leicht ansteigenden Bevölkerungszahlen und innovativen Ideen ist Sandl zum beliebten Wohn- und Tourismusort geworden.


Foto: Johannes Smutek, Gemeinde Sandl

Bürgermeister Gerhard Neunteufel

Mit rund 1.520 Haupt- und Nebenwohnsitzen ist die Bevölkerungszahl in den vergangenen Jahren leicht angestiegen. Mit vielen Projekten und Siedlungserweiterungen lockt man unter anderem ehemalige Sandler wieder zurück in den Heimatort. Derzeit wird zum Beispiel die neue Siedlung Schmiedweg erschlossen. Ein neues Betriebsbaugebiet ist ebenfalls im Kommen und wird unterstützt durch den Verein INKOBA.

Um die Wohlfühlatmosphäre geht es beim aktuellen Bürgerbeteiligungsprozess „Attraktivierung des Ortsplatzes“. „Bei diesem Projekt kommen wir jetzt in die Umsetzungsphase“, sagt Bürgermeister Gerhard Neunteufel. „Geplant sind unter anderem Sitzmöglichkeiten und eine Beschattung, der Ortsplatz soll zum Verweilen einladen.“

Die Sandler schätzen vor allem auch die Vielfalt an Gastronomie, die es so kaum mehr wo gäbe, sagt Neunteufel. Außerdem ist das Hallenbad nach wie vor äußerst beliebt bei Jung und Alt. Laufend finden Schwimmkurse statt und ist mit privaten Mietungen sowie mit den Schwimmstunden der Schule sehr gut ausgebucht. „Die Poolauskleidung ist neu und die Bädertechnik wurde heuer erneuert, somit ist das Hallenbad wieder am neusten Stand.“

Erleichterung für Radtourismus

Weiters wird an einer neuen Radwegverbindung gearbeitet. „Der Euro Velo 13 verläuft Richtung Niederösterreich derzeit nur auf der Bundesstraße, dieses Wegstück bringen wir jetzt weg von der Straße. Es verläuft zum Teil durch das Forstgut Rosenhof parallel zur Bundesstraße B38, danach wieder durch den Wald bis nach Karlstift/Stadlberg, wo der Radweg über die Grenze führt“, sagt Neunteufel.

Projekt Windkraft

Die Stellungnahmefristen zum Windpark-Projekt sind vorbei, jetzt werden die Stellungnahmen von den Fachleuten geprüft. Im Frühling/Frühsommer soll dann die öffentliche Verhandlung stattfinden. „Danach wird es einen Bescheid geben, in welche Richtung auch immer. Der Weg hin zu einer Entscheidung wird jedenfalls noch länger dauern“, sagt der Bürgermeister. ■ Anzeige

VERKEHRSSICHERHEIT

Maßnahmen gesetzt

SANDL. Das Ortszentrum von Sandl liegt direkt an einer Hauptverkehrsroute. Dementsprechend stark ist auch der Verkehr, der sich durch die enge Ortseinfahrt schlängelt. Die vielen Lastwagen erschweren zu Stoßzeiten das Überqueren der Straße. Besonders für Kinder ist die Situation gefährlich. Ein zweiter Zebrastreifen vom Gemeindeparkplatz Richtung Friedhof soll nun im Rahmen der Ortsplatz-Neugestaltung für zusätzliche Sicherheit sorgen. Im Rahmen des Pilotprojekts „Gesunde Straßen“ wird außerdem ein Gehweg gesund gestaltet. Der Gehweg führt vom Ortsplatz zum Hallenbad, weiter zum Kindergarten und bis zur Arztpraxis. Es wurden auch schon einige Maßnahmen ausgearbeitet. „Besonders beteiligt haben sich die Volksschüler und die Feuerwehrjugend, die haben schon gute Ideen eingebracht“, sagt Bürgermeister Gerhard Neunteufel. ■


Ein zusätzlicher Zebrastreifen soll die Verkehrssicherheit erhöhen. Foto: Smutek


Sandl befindet sich im Herbst und Winter oft über der Nebelgrenze. Foto: Smutek

AUSFLUGSTIPPS

Natur und Kultur

SANDL. Nicht nur die Viehberghütte und das Skifahren auf Naturschnee sowie das Bergaufrodeln locken viele Touristen nach Sandl. Auch die Wanderwege wie der bei Kindern sehr beliebte Feuerwehr-Erlebnisweg oder der Schneeflockenweg sind begehrte Ausflugsziele für den sanften Tourismus. Vor allem im Herbst flüchten viele Aktive vor dem Nebel nach Sandl, wo an solchen Tagen meist die Sonne scheint. Der Schneeflockenweg lädt im Winter dazu ein, die Umgebung mit Schneeschuhen zu erkunden. Der Weg ist insgesamt vier Kilometer lang, kann aber in zwei Varianten zu je zwei Kilometern gegangen werden. Neben den Bewegungsmöglichkeiten im Herbst und Winter ist auch das Hinterglasmuseum ein beliebter Ausflugstipp (siehe Seite 10). ■



Betriebsbesuche Die Veranstaltung „Junge Wirtschaft Freistadt Live“ im Softwarepark Hagenberg zeigte die technologische Zukunft auf. Das Software Competence Center Hagenberg öffnete seine Forschungslabore, während die winkk gmbh ihr preisgekröntes Projekt „Firmenbuch AI“ zeigte. „Wir sind stolz, welche Innovationskraft in der Region steckt“, sagt Juliana Gaffl. Foto: Pirklbauer Photography



Kalenderverkauf So wie in den vergangenen zwölf Jahren gibt es auch heuer wieder einen Kalender mit den Aquarellen des Freistädter Künstlers Rudolf Prinz. Diesmal wird er mit dem Verkauf der Kalender die Volkshilfe im Kampf gegen Kinderarmut unterstützen. Der Kalender ist um 18 Euro im Mük Freistadt, ab 25. November im Bauernmöbelmuseum in Hirschbach sowie beim Künstler selbst in der Arnethstraße 5 erhältlich. Bild: Rudolf Prinz

Feuerwerk gehört zum Jahreswechsel – mit Freude, Qualität und Verantwortung!

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, dürfen besondere Momente gefeiert werden.

OÖ. Für viele Menschen gehört ein stimmungsvolles Feuerwerk an Silvester einfach dazu. Es steht für Freude, Hoffnung, gemeinsame Erlebnisse und den besonderen Zauber des Jahreswechsels.



Foto: WKOÖ

Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher Pyrotechnikhandel OÖ

Der oberösterreichische Pyrotechnikfachhandel trägt dazu bei, dass diese Tradition sicher und verantwortungsvoll gelebt werden kann. „Unsere heimischen Fachhändler stehen für geprüfte Qualität, persönliche Beratung und umfassende Information. Sie wissen, welche Produkte für welchen Zweck geeignet sind, erklären die gesetzlichen Bestimmungen und geben wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen“, erklärt Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher der Pyrotechnikhändler OÖ.

Feuerwerk ist mehr als nur ein Knall – es ist ein Stück gelebte Tradition und ein gemeinsames Erlebnis. Ob ein kleines Feuerwerk im Familienkreis oder ein farbenprächtiger Moment zum Jahreswechsel: Entscheidend sind die richtige Auswahl, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und ein verantwortungsvoller Umgang. Auch auf Alkohol sollte bei der Verwendung von Pyrotechnik verzichtet werden.

Wer beim regionalen Pyrotechnikfachhandel einkauft, entscheidet sich bewusst für Qualität statt Experimente. Denn legale, geprüfte Produkte, kompetente Beratung und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sind die Grundlage für ein gelungenes Silvester.

„Kaufen Sie Feuerwerk ausschließlich im österreichischen Fachhandel, achten Sie auf geprüfte Qualität und verwenden Sie pyrotechnische Produkte stets entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitshinweisen“ so der Apell von Langer. „Sagen auch Sie JA zum Silvesterfeuerwerk und unterstützen Sie die beiliegende Petition.“

Der oberösterreichische Pyrotechnikhandel wünscht Ihnen einen guten Rutsch, einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Gemeinsam sicher feiern – mit Freude, Verantwortung und einem besonderen Funkeln am Himmel!

Anzeige



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Baustoff · Eisen · Holz

nachrichten.at/christkindl

Gemeinsam Gutes tun.



OÖNachrichten
Christkindl

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontakt:
christkindl@nachrichten.at
Spendenkonto (IBAN):
AT94 2032 0000 0011 1790

Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oberösterreichischen Familien ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei bedürftigen Landsleuten an. **Helfen Sie jetzt!**

Mit freundlicher Unterstützung:

SPARKASSE Oberösterreich

OÖNachrichten

DIGITALES GLOCKENARCHIV

Glocken aus ganz Österreich hören

LASBERG/MÜHLVIERTLER KERNLAND/OÖ. Wie klingt die Glocke des Marktturms von St. Oswald? Und wie das fünfglockige Geläut der Pfarrkirche Tragwein? Auf der neuen Internetplattform glockenarchiv.at lassen sich diese und viele weitere Glocken aus ganz Österreich anhören.



Thomas Zimbelmann, Vorsitzender des Glockenkundlichen Instituts Österreich, bei der Hightech-Dokumentation direkt im historischen Glockenstuhl. Foto: GlÖ

Der Impuls für das österreichweite Projekt kam aus dem Mühlviertler Kernland. Das Glockenkundliche Institut Österreich hat bereits 245 Glockenstandorte mit insgesamt mehreren hundert Glocken in allen Bundesländern online gestellt. Neben Hörbeispielen finden sich auf der Plattform Angaben zu Gewicht, Durchmesser, Stimmung, Herstellungsort und Gussjahr. Bei ausgewählten Glocken sind auch 3D-Modelle verfügbar. Innerhalb eines Jahres sollen bis zu 1.000 Standorte veröffentlicht werden.

Seinen Ausgang nahm das Projekt in der LEADER-Region Mühlviertler Kernland. „Dort ist ein Hauptteil unserer Mitglieder ansässig, dort wurde die Idee geboren und die finanzielle Anschubfinanzierung ermöglicht", sagt Thomas Zimbelmann, Vorsitzender des Glockenkundlichen Instituts Österreich.

Eine wichtige Rolle bei der technischen Umsetzung spielt Florian Böttcher aus Lasberg. Der IT-Entwickler und Institutsangehörige programmierte die digitale Plattform maßgeblich mit.

Aus dem Mühlviertler Kernland bzw. dem Bezirk Freistadt sind vorerst 21 Standorte mit 67 Glocken im Archiv vertreten. An der Erweiterung wird gearbeitet. Als erster Bezirk Österreichs ist Voitsberg in der Steiermark bereits nahezu vollständig digitalisiert.

Dokumentation kostenlos

Das Projekt soll Kirchenglocken und ihren historischen Klang für kommende Generationen bewahren. Die Dokumentation mit Tonaufnahme und Datenblatt ist für teilnehmende Pfarren und Gemeinden dank öffentlicher Förderungen kostenlos. Interessierte Orte aus allen Bundesländern sind herzlich eingeladen, sich formlos zu beteiligen. Weitere Informationen gibt es online auf www.glockeninstitut.at und www.glockenarchiv.at ■

Info tage
fh OBERÖSTERREICH
Fr, 27. Nov.
9–17 Uhr
Hagenberg & Wels
Sa, 28. Nov.
10–14 Uhr Linz
9–13 Uhr Steyr
fh-ooe.at

WEITERBILDUNG

Jetzt durchstarten im Direktvertrieb

OÖ. Erfolgreich im Direktvertrieb zu sein, braucht mehr als ein gutes Produkt. Genau hier setzt die Direktvertrieb Masterclass an.



Die diesjährigen Golden Card zertifizierten Direktberaterinnen Foto: Chris Holzinger

Seit mehr als zehn Jahren bringen das Gremium Direktvertrieb der WKO Oberösterreich und das WIFI OÖ ihre Erfahrung in eine praxisorientierte Weiterbildung ein. In vier kompakten Modulen geht es um das Verständnis von Branche und Kaufverhalten, wichtige rechtliche Grundlagen, professionelle Kommunikation und einen selbstbewussten Auftritt. „Ob du neu in die Selbstständigkeit startest oder dein Business auf das nächste Level bringen möchtest: Die Masterclass gibt dir Wissen und Orientierung mit, die du direkt in der Praxis einsetzen kannst", sagt Landesgremialobmann Karl Breuer. Wer sein Know-how erweitern und vielleicht schon beim nächsten Mittagstalk zu den ausgezeichneten Preisträgern zählen möchte, sollte sich jetzt einen Platz sichern. „Mit dem Golden Card Certificate machen wir zusätzliche Qualifikation sichtbar und stärken damit Qualität und Vertrauen im Direktvertrieb", betont Landesgremialobmann Karl Breuer. ■ Anzeige

Start: Dienstag, 2. März 2027, QR scannen für Infos und Anmeldung!

WIRTSCHAFTSMEDAILLE

Unternehmen geehrt

RAINBACH/SANDL. Die Wirtschaftsmedaille für das 30-jährige Berufsjubiläum erhielten Peter Gruber Elektroinstallationen und Fachhandel in Rainbach sowie die Baumeister Hiessl Rudolf GmbH in Sandl.



Rudolf und Jürgen Hießl (Mitte) wurden mit der Wirtschaftsmedaille geehrt.

Über drei Jahrzehnte hinweg konnte sich der Sandler Betrieb durch kontinuierliche Weiterentwicklung und handwerkliches Können einen ausgezeichneten Ruf in der Region als Schiedel Kamin SOS Partner erarbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der fachgerechten Sanierung bestehender Kamine sowie der Planung und Errichtung von Neukaminen. Der Zwei-Mann Betrieb von Peter Gruber kümmert sich um die komplette Elektroinstallation bei Firmen und Privathäusern. Auch die Reparatur von elektrischen Anlagen sowie der Einzelhandel mit Installationsbedarf und elektrischen Haushaltsgeräten gehören zum Leistungsangebot. Obmann Christian Naderer und Leiter Thomas Denk von der WKO Freistadt gratulierten beiden Unternehmern mit einer Wirtschaftsmedaille zum 30-jährigen Firmenjubiläum. ■


Peter Gruber erhielt die Wirtschaftsmedaille der WKO Freistadt. Fotos: WKO

TECHNISCHE FACHSCHULE

Gelungene Tage der offenen Tür an der TFS Haslach

HASLACH. Auf äußerst erfolgreiche Tage der offenen Tür mit zahlreichen interessierten Besuchern blickt die TFS Haslach zurück.



Die Schüler selbst führten die Besucher durch die Schule. Foto: TFS Haslach

Besonders großes Interesse weckten die technischen Neuanschaffungen, allen voran der neue Tischlaser und das digitale Schweißgerät. Letzteres sorgte bereits bei den Vorbereitungsarbeiten für Begeisterung unter den Schülern. Bei einem regelrechten „Wettschweißen" wurde eifrig daran gearbeitet, die Genauigkeit beim digitalen Schweißen möglichst nahe an die 100-Prozent-Marke zu bringen. Viele Gäste zeigten sich von der Schule und ihren technischen Möglichkeiten beeindruckt. Besonders positiv hervorgehoben wurde dabei auch das familiäre und persönliche Miteinander, das den Schulalltag an der TFS Haslach prägt.

Ein besonderes Lob gebührt den Schülern, die sich als engagierte Begleitpersonen zur Verfügung stellten, die Besucher durch das Schulgebäude führten und Einblicke in ihre Ausbildung gaben. „Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zur außergewöhnlichen Höflichkeit, Freundlichkeit und Offenheit unserer Jugendlichen waren ein echtes Highlight dieser beiden Tage. Darauf sind wir besonders stolz! Nun freuen wir uns schon auf zahlreiche Schnupperschüler, die unsere Schule und ihre Ausbildungsmöglichkeiten noch intensiver kennenlernen möchten. Die entsprechenden Termine und Informationen sind auf unserer Homepage zu finden", sagt Direktorin Hildegard Prem. ■

Anzeige

Frauscher angelobt

OÖ. Christiane Frauscher ist neue Landesrätin. Sie wurde im Landtag für die ÖVP als neues Regierungsmitglied angelobt und folgt damit auf Markus Achleitner, der das umfassende Standortressort acht Jahre lang verantwortete. Achleitner übergab seine Büroräumlichkeiten unter dem Motto „Oberösterreich in guten Händen".


Foto: Land OÖ/Andreas Maringer

Alle Inhalte zum Thema

WKOÖ senkt Umlage

OÖ. Die Wirtschaftskammer OÖ setzt den angekündigten Reformkurs um. Die Kammerumlage 2 wird schrittweise gesenkt, von derzeit 0,19 Prozent der Lohnsumme auf 0,16 Prozent bis 2029. Laut WKOÖ bedeutet das eine Entlastung der Mitgliedsbetriebe um rund zehn Millionen Euro jährlich. Finanziert werden soll die Senkung durch eine schlankere Organisation und strukturelle Einsparungen. In Summe 50 Vollzeitäquivalente werden eingespart.

Alle Inhalte zum Thema

Notfallmamas gesucht

OÖ/UNGENACH. Ein krankes Kind und gleichzeitig berufliche Verpflichtungen – für viele Familien ist das eine große Herausforderung. Wenn Eltern nicht selbst für ihr Kind da sein können, bietet der Verein KiB children care mit Sitz in Ungenach rasche und unkomplizierte Unterstützung. Notfallmamas kommen direkt nach Hause und kümmern sich. Der Verein freut sich über Verstärkung in den Regionen! Auch mit einer finanziellen Spende kann die Arbeit unterstützt werden. Infos: www.notfallmama.at

Alle Inhalte zum Thema

MASSNAHMEN

Bienenfreundlicher

PREGARTEN. Die Stadt soll noch bienenfreundlicher werden. Beim Auftaktworkshop „Bienenfreundliche Gemeinde“ brachten Vertreter des Imkervereins, der Bauernschaft, des Siedlervereins, des Verschönerungsvereins und des Umweltausschusses ihre Erfahrungen und Ideen ein. Begleitet wurden sie von Gerlinde Larndorfer und Georg Wiesinger vom Klimabündnis OÖ. Es wurde erarbeitet, wie Flächen noch bienenfreundlicher gestaltet werden können. „Oft reichen schon kleine Maßnahmen, um viel zu bewirken. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam anpacken und möglichst viele Menschen zum Mitmachen bewegen“, betont Umweltausschuss Obmann-Stellvertreter Anton Lengauer. Als nächste Schritte sind eine Begehung der Gemeindeflächen sowie ein Vertiefungs- und Umsetzungsworkshop geplant. Interessierte Bürger sind eingeladen, sich einzubringen. ■



Der Auftaktworkshop fand in Pregarten statt. Foto: Stadtgemeinde Pregarten

HAK & HTL FREISTADT

Tag der offenen Tür

FREISTADT. Die HAK und die HTL Freistadt laden zum Open Day am Freitag, 27. November, von 14 bis 17 Uhr, ein. In fünf Jahren erwerben die Schüler die Matura. Dabei verbinden beide Schulen fachliche Kompetenz mit Praxis, Persönlichkeitsentwicklung und individueller Betreuung.



Praxis und Projekte haben bei der Ausbildung an der HAK & HTL einen großen Stellenwert. Foto: Kurt Hörbst

Besonders sind die neuen Ausbildungsschwerpunkte ab dem dritten Jahrgang: In der HAK können Jugendliche zwischen FIT/Business, MIT/Media und SEM/Sportmanagement wählen. Die HTL für Wirtschaftsingenieure verbindet Technik und Wirtschaft und bietet neben Maschinenbau und Elektrotechnik spannende Vertiefungen in Logistik, Digitalisierung und SAP. Praxis wird an beiden Schulen großgeschrieben. Ob Übungsfirma, Junior Company, Maker Space, Projekte mit Unternehmen oder internationale Programme wie Erasmus+ und Sprachwochen. Die HAK & HTL Freistadt ist dabei klein genug für persönliche Betreuung und groß genug für vielfältige Chancen. ■

NEUER REICHWEITENREKORD

Ligaportal mit stärkstem Monat seiner Geschichte

SATTLEDT. Österreichs größte digitale Fußballplattform Ligaportal.at hat im Oktober 2026 einen neuen Reichweitenrekord aufgestellt. Laut Österreichischer Webanalyse (ÖWA) verzeichnete die Plattform 102,7 Millionen Seitenaufrufe und 13,5 Millionen Besuche – so viele Zugriffe wie noch nie in ihrer 19-jährigen Geschichte.

Der bisherige Bestwert stammte aus dem Mai, als die Saisonentscheidungen der Bundesliga für besonders großes Interesse sorgten. Im Oktober wurde dieser Wert um rund eine Million Besuche übertroffen – mitten in der Herbstsaison, wenn auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene gespielt wird.

Ligaportal-App vor ORF.at-App

Auch die kostenlose Ligaportal-App für iOS und Android erreichte einen Spitzenwert: Mit 83,6 Millionen Seitenaufrufen führt sie laut ÖWA das Ranking der erfassten Medien-Apps an – vor der ORF.at-App (66,6 Millionen), der App der Kleinen Zeitung (58,1 Millionen) und der Krone.at-App (31,2 Millionen). Rund 81 Prozent aller Ligaportal-Seitenaufrufe entfallen auf die App. Die durchschnittliche Nutzungszeit beträgt dort knapp zehn Minuten pro Besuch.

„Wir hatten im Oktober so viele Zugriffe wie nie zuvor, ohne Finale und ohne Entscheidungsspiel. Die Menschen kommen zu uns, weil sie ihren Lieblingsverein aus der Region genauso verfolgen können wie die großen nationalen und internationalen Ligen“, sagt Ligaportal-Gründer und Geschäftsführer Dr. Thomas Arnitz.



Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz ist stolz auf sein Team. Foto: S. Pajman

Erfolg ist Teamleistung

Der Wirtschaftsinformatik-Absolvent der JKU Linz betont die Teamleistung: „Mein Dank gilt IT-Chef Michael Lattner und seinem Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Trainern, Funktionären und ehrenamtlichen Live-Ticker-Reportern. Und natürlich den Fans, die uns die Treue halten.“ ■

Anzeige

Alle Infos zur Live-Ticker-App gibt es unter: www.ligaportal.at/fussball-app oder im App Store.



Foto: KI generiert

Wundersame Geldvermehrung

OÖN-Geldtag 2026

Eintritt frei

Die OÖNachrichten laden zum diesjährigen Geldtag in die Promenaden Galerien Linz.
Unter dem Motto „Wundersame Geldvermehrung“ dreht sich alles um aktuelle Finanz- und Anlagethemen.

Freitag, 27. November 2026
13.00 – 17.00 Uhr
OÖNachrichten FORUM
Promenaden Galerien

nachrichten.at/geldtag

OÖNachrichten

STEUER-TIPP



von Mag. Andreas Pirklbauer, LL.M. Steuerberater

Hälftesteuersatz bei Betriebsveräußerung: Erleichterungen ab 2027

Wer seinen Betrieb verkauft oder aufgibt, kann den daraus entstehenden Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn unter bestimmten Voraussetzungen mit dem sogenannten Hälftesteuersatz versteuern. Dieser beträgt die Hälfte des auf das gesamte Einkommen entfallenden Durchschnittssteuersatzes. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist derzeit, dass der Unternehmer das 60. Lebensjahr vollendet und gleichzeitig seine Erwerbstätigkeit einstellt. Als eingestellt gilt die Erwerbstätigkeit nur, wenn der Gesamtumsatz aus weiterhin ausgeübten Erwerbstätigkeiten 22.000 Euro und die daraus erzielten Einkünfte 730 Euro im Kalenderjahr nicht übersteigen.

Der Entwurf zum Abgabenänderungsgesetz 2026 sieht hier ab der Veranlagung 2027 eine wesentliche Erleichterung vor: Das Erfordernis der Einstellung der Erwerbstätigkeit soll vollständig entfallen. Damit könnte die Begünstigung künftig auch dann in Anspruch genommen werden, wenn nach dem Verkauf oder der Aufgabe weiterhin einer Erwerbstätigkeit nachgegangen wird. Im Gegenzug soll der Hälftesteuersatz ab Vollendung des 60. Lebensjahres nur noch einmal im Leben beansprucht werden können.

Von der Begünstigung ausgeschlossen bleiben beschränkt haftende Gesellschafter einer betrieblichen Personengesellschaft, die keine ausgeprägte Mitunternehmerinitiative entfalten. Die Begünstigung soll somit jenen Unternehmern vorbehalten bleiben, deren Tätigkeit mit einem Mindestmaß an unternehmerischem Risiko und unternehmerischer Initiative verbunden ist.

Pirklbauer Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
4240 Freistadt, Badgasse 5
Tel. 07942 74761, Fax-DW 6
www.pirklbauer.com
E-Mail: office@pirklbauer.com
Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT

TODESFALL: Leopold Edlmayr verstarb im Alter von 87 Jahren.

GUTAU

TODESFALL: Karl Kallinger verstarb im Alter von 60 Jahren.



TODESFALL: Johann Rammer verstarb im 80. Lebensjahr. Foto: privat

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Ernst Pilgerstorfer (80) Foto: privat

HIRSCHBACH



TODESFALL: Katharina Maria Hofer verstarb im 34. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Christina Dunzinger verstarb im 97. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Amalia Schnaitter verstarb im 87. Lebensjahr. Foto: Aigner

KALTENBERG

GEBURTSTAG: Walter Darilion (70)

DIAMANTENE HOCHZEIT: Anna und Josef Moser

KEFERMARKT



GEBURTSTAG: Gottfried Schinagl (90) Foto: privat

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Gerhard Pilz verstarb im 57. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Herta Hebenstreit verstarb im 85. Lebensjahr. Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Leopoldine Schwarzinger (85), **Leopoldine Schuldes** (80)

TODESFALL: Josef Mayerhofer verstarb im 97. Lebensjahr.

LASBERG

GEBURT: Valentin, Eltern: Theresa Plöchl und Philip Höller



GEBURT: Marlene, Eltern: Veronika Seiringer und Markus Traxler Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Maria Sandner (70) Foto: Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Leopold Sandner (75) Foto: Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Maria Siegl (90) Foto: Fritz Hackl

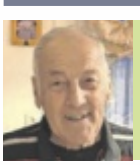


GEBURTSTAG: Theresia Malnar (85) Foto: Fritz Hackl



GEBURTSTAG: Erna Bayer (80) Foto: privat

SANDL



GEBURTSTAG: Josef Bauer (85) Foto: Gemeinde



TODESFALL: Walther Wagner verstarb im 91. Lebensjahr. Foto: privat

WARTBERG

GEBURT: Nico, Eltern: Jasmin und Daniel Tober

GEBURTSTAG: Franz Stangl (90)



GEBURTSTAG: Elfriede Hackl (85) Foto: privat



TODESFALL: Hermann Reindl verstarb im Alter von 90 Jahren. Foto: privat

TODESFÄLLE: Dorothea Horvat verstarb im Alter von 70 Jahren.
Martin Ortner verstarb im Alter von 49 Jahren.
Hermine Maria Krenner verstarb im Alter von 72 Jahren.

UNTERWEISSENBACH



HOCHZEIT: Kateryna Rybak und Artem Kyryllov Foto: privat

WINDHAAG



GEBURTSTAG Stephanie Plessberger (90) Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Marianne Hofbauer verstarb im 86. Lebensjahr. Foto: privat

i

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- **Geburten**
- **Geburtstage**
- **Hochzeiten**
- **Hochzeitsjubiläen** und
- **Todesfälle**

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at



Christbaum aufgestellt Eine zwölf Meter hohe Tanne wurde am 10. November von den Mitarbeitern des Bauhofs mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr sicher von der Fliederstraße in die Stadtmitte Freistadt transportiert. Gespendet wurde der Christbaum von Erich Wurm. Foto: Stadtgemeinde Freistadt

VERKEHRSSICHERHEIT

Schüler belohnen sichere Autofahrer

MÖNCHDORF. Schüler der Volksschule haben gemeinsam mit der Polizei eine Verkehrssicherheitsaktion gestartet, bei der sie vorbildhafte Autofahrer mit Äpfeln belohnten.

Mit einer Verkehrssicherheitsaktion wollten die Schüler gemeinsam mit der Polizei auf die Einhaltung der Geschwindigkeit vor der Schule aufmerksam machen. Viele Äpfel wurden an vorbildhafte Verkehrsteilnehmer verteilt, aber auch die eine oder andere Zitrone für zu schnelles Fahren oder die Nichteinhaltung der Gurtpflicht. „In diesem Sinne wollen wir uns auch bei den Schülerlotsen bedanken, die in den letzten Jahren unsere Kinder sicher über die Straße begleitet haben. Nun freuen wir uns über den neuen Zebrastreifen, der allerdings noch nicht bei allen Verkehrsteilnehmern in der Wahrnehmung angekommen ist“, sagt Schulleiterin Gertrude Haider. „Danke an Herrn Rentenberger und die Polizeiinspektion Königswiesen, die diese Aktion ermöglicht haben.“ ■



Schüler belohnen einen Autofahrer für vorbildliches Verhalten Foto: VS Mönchdorf

MITBESTIMMUNG

20. November: Tag der Kinderrechte – Kinderrechte machen Schule

OÖ. Jedes Kind hat Rechte: auf Schutz, gleiche Chancen, Mitbestimmung und darauf, gehört zu werden. Am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, stehen diese Rechte besonders im Mittelpunkt.

Doch Kinderrechte sollen nicht nur an einem Tag Thema sein – sie müssen täglich gelebt werden, auch in der Schule. Denn Schule ist mehr als Mathematik, Deutsch und Englisch: Hier lernen Kinder und Jugendliche, was Fairness bedeutet, wie Mitbestimmung funktioniert und warum jede Stimme zählt.

Mehr Infos:
www.kija-ooe.at

Auszeichnung für Schulen

Das Gütesiegel „Kinderrechte Schule OÖ“ zeichnet Schulen aus, die Respekt, Chancengleichheit, Mitbestimmung und den Schutz vor Gewalt fest im Schulalltag verankern. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA OÖ) begleitet die Schulen ein Jahr lang mit Workshops, Weiterbildungen und Beratung. Gemeinsam entwickeln Schüler und Lehrkräfte zudem ein Beteiligungsprojekt. Ob Schulparlament, inklusive Freizeitangebote oder kreative Erklär-Videos – entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Denn Kinderrechte bedeuten nicht nur, gehört zu werden, sondern auch, die eigene Schule aktiv mitzugestalten.



Kinder der Volksschule Hörsching Foto: KiJA OÖ

Fünf Schulen aus drei Bezirken

Im aktuellen Schuljahr nehmen fünf Schulen am Schulentwicklungsprojekt teil: Im Bezirk Linz-Land ist die Volksschule Hörsching, Käthe-Recheis-Schule, mit dabei, im Bezirk Gmunden die Volksschule Gmunden-Traundorf. In Linz beteiligen sich die Volksschule 35 – Siemensschule, die Polytechnische Schule Linz Stadt 1 sowie die Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz inklusive Fachschule. Ziel ist es, Kinderrechte noch stärker im Schulalltag zu verankern und weitere Schulen dafür zu begeistern. ■

Anzeige

WINTER-OPENING

Sport MAYR
www.sportmayr.at

BESTE BERATUNG
BESTER SERVICE
BESTER PREIS
Hier bist du richtig!

4311 Schwertberg
Aisttalstraße 12a
Tel. 0 72 62/61 303
info@sportmayr.at

MIT WERKSTATT

Kinder-/Jugendskiset
Völkl Racetiger Jr./Shine Jr.
inkl. Bindung und Montage
80 – 90 cm **€ 149,95**
100 – 120 cm **€ 169,95**
130-160 cm **€ 189,95**

Pisten-Allround-Carver
Fischer RC Lite
inkl. Bindung RS9 SLR und Montage
145 cm – 165 cm
statt UVP 449,95 € **nur € 299,95**

Slalom Carver
Atomic Redster SC
iinkl. Bindung M10 und Montage
142cm – 178 cm
statt UVP 499,95 € **nur € 299,95**

Sportlicher Allround-Carver
HEAD WC Rebels e.XSR
inkl. Bindung PR 10 GW und Montage
149 cm – 177 cm
statt UVP 699,95 € **nur € 399,95**

sportlicher Performance-Carver
HEAD Supershape e-Magnum
inkl. Bindung PRD 12 und Montage
156 cm – 177 cm
statt UVP 999,99 € **nur € 499,95**

Kinder E-Bike
BULLS Tokee DISC EVO
20" oder 24"
statt UVP 2.699,- **nur € 1.699-**
26"
statt UVP 2.899,- **nur € 1.899-**

Skistock/Handschuh-Set
LEKI
Skistock Voltec TR
+ Handschuhe Voltec TR
im Set statt UVP 140,- **nur € 110,-**

Skischuh Kinder/Jugend
FISCHER RC4 JR
Gr. 32 – 38,5 nur 119,95
Gr. 39 – 43 nur 139,95
Aktionspreis **ab € 119,95**

Skischuh Damen
HEAD Head EDGE LYT RX HV
Gr. 37 – 43
statt UVP 249,95 €
nur € 199,95

Skischuh Herren
HEAD Head EDGE 10 BOA
Gr. 40 – 48
statt UVP 329,95 €
nur € 299,95

Skihelm
UVEX Minimo
Verschiedene Farben
ab Größe 48-52 und 51-55
nur € 69,99

passende Skibrille dazu:
Skibrille UVEX Speedy
Verschiedene Farben
nur € 24,99

Rückenprotektor
Komperdell Core Vest Light
Mit integriertem mehrschichtigen Cross Flex Protektor
statt UVP 149,95 **nur € 129,95**

Rückenprotektoren auch für Kinder erhältlich
nur € 89,95

Helmset mit Brille
Skihelm UVEX Gravitate
Inklusive Belüftungsöffnung
von Gr. XXS - XXL
Skibrille UVEX Lexa FM
Im Set statt UVP 239,90 €
nur € 149,99

Skijacke Mädchen
DARE2B Piste
15 000 mm Wassersäule
statt UVP 150,- **nur € 99,99**

Skijacke Kinder
KILLTEC
10 000 mm Wassersäule
nur € 79,99

Skihose Kinder
ICEPEAK LISMAN
10 000 mm Wassersäule
nur € 79,99

Skijacke Damen
DARE2B Powder
15 000 mm Wassersäule
statt UVP 200,- **nur € 139,99**

Skihose Damen
DARE2B DIMINISH
35 000 mm Wassersäule
statt UVP 150,- **nur € 99,99**

Skijacke Herren
DARE2B Eagle
35 000 mm Wassersäule
statt UVP 200,- **nur € 139,99**

Skihose Herren
DARE2B ACHIEVE III
35 000 mm Wassersäule
statt UVP 150,- **nur € 99,99**

Skihose Kinder
DARE2B Outmove III
35 000 mm Wassersäule
statt UVP 110,- **nur € 79,99**

Und noch mehr unglaubliche Angebote bei uns im Geschäft!

Angebote nur solange der Vorrat reicht!
Stattpreise sind vom Hersteller empfohlene UVP bzw. unsere Hauspreise!

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf **www.regionaljobs.at**



Referenten Gerald Sakoparnig und Norbert Höpoltseder mit Bezirksvorsitzendem Hans Affenzeller und Ortsvorsitzendem Gerhard Hinterreither Foto: PVBOFr/Leitner

PENSIONISTENVERBAND

Sicherheit im Alltag

KÖNIGSWIESEN. Beim dritten Sicherheitstag das Pensionistenverbandes des Bezirk vermittelte Chefinspektor Gerald Sakoparnig die Problemstellen, die zu teils katastrophalen Folgen bei Betroffenen führen können: „Ganz wichtig ist es, am Telefon oder in Chats nicht über Geld zu reden, keine Bankverbindungen zu nennen und keine Überweisungen freizugeben. Wer gedrängt wird, einen Link anzuklicken, kann sicher sein, dass es sich um Betrug handelt.“ Der Präsident des Pensionistenverbandes OÖ, Norbert Höpoltseder, wies auf die Sicherheit im Haushalt hin, da viele Unfälle dort passieren. Als Gefahrenquellen bekannt sind Teppiche, Türschwellen und natürlich Treppen. Höpoltseder wies auch darauf hin, bei unangemeldeten Besuchen oder Haustürgeschäften vorsichtig zu sein. Scheinbare Schnäppchen erweisen sich oft als Flop. Wichtig sei, die Leute nicht ins Haus zu lassen. Bei ungewöhnlichen Vorkommnissen sollte die Polizei gerufen werden. ■

HLW HLK

Psychisch gesund

FREISTADT. Bereits zum dritten Mal findet in der HLW | HLK Freistadt der Mental Health Day statt – ein Programm, das sich zunehmend als wegweisendes Modell in Österreich etabliert hat.



Mental Health Day in der HLW und HLK Freistadt Foto: HLW Freistadt/Michaela Leeb

Durch die Einbindung schulexterner Fachmentoren erhalten Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern fundierte Informationen zu zentralen Aspekten psychischer Gesundheit. „Das Ziel ist es, das Thema zu enttabuisieren, Berührungsängste abzubauen und zu zeigen, wo Betroffene bei Bedarf verlässliche und regionale Hilfe finden“, erläutert Schulleiter Jürgen Ehling. Besonders hervorzuheben ist der differenzierte Ansatz: Für jede Schulstufe werden gezielt altersgerechte Themenschwerpunkte gesetzt. Den Mental Health Day ergänzt ein zweijährlich stattfindender Gesundheitstag, an dem körperliche Aktivitäten im Vordergrund stehen. Interessierte Eltern und auch externe Personen sind eingeladen, an einem Vortrag zum Thema „Psychische Gesundheit“ am Mittwoch, 25. November, 17.30 Uhr, an der Schule teilzunehmen. Zudem lädt die Schule zum Tag der offenen Tür ein: Freitag, 4. Dezember, 14 bis 17 Uhr ■

SKIGENUSS

Hauser Kaibling … die schönsten Pisten

HAUS IM ENNSTAL. Sobald Schnee und Wetter mitspielen, fällt am Hauser Kaibling der Startschuss für den Winter: Das beliebte Skigebiet der Schladminger Vier-Berge-Skischaukel plant die Saisoneröffnung für Samstag, 28. November.

Schon der Start in den Skitag gelingt am Hauser Kaibling entspannt: Großzügige Parkflächen und das kostenlose Übungsgelände „Wollis Kids Park“ liegen direkt an der Talstation, ideal für die ersten Schwünge der Kleinsten. Oben am Berg warten bestens präparierte Pisten, eine der längsten Funslopes Österreichs und urige Hütten mit Bedienung. Wer eine Pause mit Weitblick sucht, findet sie auf der Genussinsel mit ihren Panoramaliegen. Das absolute Highlight: der 360-Grad-Rundblick vom Gipfel über das gesamte Ennstal und die umliegende Bergwelt.



Foto: Bernhard Moser

Hauser Kaibling: Skigenuss am höchsten Punkt der Vier-Berge-Skischaukel Schladming

Kinder bis sechs Jahre fahren gratis Ski

Familien stehen auch in dieser Saison im Mittelpunkt: Alle Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2021 und jünger) fahren in der Vier-Berge-Skischaukel Schladming gratis Ski. So wird der Einstieg in den Skisport für die ganze Familie noch einfacher und leistbarer.

Vielfahrerticket zum Vorverkaufspreis

Mit der Ski amadé ALL-IN Card White/Gold genießt man 760 bestens präparierte Pistenkilometer in den fünf Wintersportregionen von Ski amadé – Österreichs größtem Skivergnügen. Der Vorverkaufstarif für die Ski amadé ALL-IN Card White/Gold, die Super Ski Card Premium und den Steiermark Joker ist noch bis einschließlich 3. Dezember 2026 erhältlich unter www.hauser-kaibling.at/vielfahrerticket.

Neu: einfach mit dem Smartphone auf die Piste

Ab sofort kommt man auch ganz ohne KeyCard ins Skivergnügen – mit dem Smartphone Ticket. Einfach die kostenlose App „key2ski“ aufs Handy laden, Ticket bequem im Online-Shop kaufen und über den QR-Code aus der Bestätigungsmail aktivieren. Am Drehkreuz genügt dann das Smartphone in der Jacke – es öffnet den Zutritt kontaktlos per Bluetooth. Das Ticket funktioniert nach dem Laden sogar offline, ganz ohne mobile Daten. Welche Tickets und Geräte unterstützt werden, sieht man direkt im Online-Ticketshop. Alle Infos unter: www.hauser-kaibling.at ■

Anzeige



LK-Direktor Karl Dietachmair, LK-Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Gerhard und Johanna Miesenberger, Johanna Haider, Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Moser, LK-Präsident Franz Waldenberger Foto: Fritz Sebesta

VERLEIHUNG

Ökonomierätin-Titel

PREGARTEN. Bei einer Festveranstaltung wurde Bundesrätin und Vorsitzende Bäuerinnenbeirätin Johanna Miesenberger aus Pregarten der Berufstitel „Ökonomierätin“ verliehen. Zahlreiche Ehrengäste, Wegbegleiter sowie Familienmitglieder nahmen an der Feier teil. Unter den Gratulanten befand sich auch Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, die die Verdienste der Geehrten für Landwirtschaft und ländlichen Raum würdigte. Johanna Miesenberger bewirtschaftet seit 1997 als Betriebsführerin den landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Pregarten und engagiert sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern. Als Vorsitzende Bäuerinnenbeirätin, Kammerrätin und Bundesrätin setzt sie sich insbesondere für Bäuerinnenthemen, Bergbauernbetriebe und die Stärkung des ländlichen Raumes ein. ■

KINDER- UND JUGENDHILFE OÖ

Erste Lebensjahre stellen die Weichen

OÖ/BEZIRK. Die Kinder- und Jugendhilfe OÖ hat in den Bezirken Freistadt und Perg ein Pilotprojekt mit Willkommensbesuchen für Familien mit Neugeborenen gestartet.



Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

Kinder- und Jugendschutz-Landesrat Martin Winkler (SPÖ) und Theresia Schlöglmann, Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ.

Die ersten drei Lebensjahre stellen die Weichen für das ganze Leben. Das bestätigt auch eine neue, in Österreich einzigartige Hochrisikoparameterstudie im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe OÖ (KJH OÖ). Um bei Bedarf verstärkt zu unterstützen, weitet die KJH OÖ ihr Angebot aus: Mit 3. Dezember startet die neue kostenlose Online-Stillgruppe „Stillraum OÖ“. Zudem ist in den Bezirken Perg und Freistadt in fünf Gemeinden – Pabneukirchen, St. Thomas am Blasenstein, Mauthausen, Leopoldschlag und Unterweitersdorf – das Pilotprojekt „Hallo Baby!“ gestartet. Familien mit einem Neugeborenen erhalten nach der Geburt ein Schreiben mit einem Terminvorschlag für einen Besuch zu Hause, um willkommen zu heißen, mit einem kleinen Geschenk zu gratulieren, über Angebote zu informieren, bei Bedarf auch zu beraten. ■



Jubilarsfeier Zehn Jubilare wurden im festlichen Rahmen bei der Jubilarsfeier der Raiffeisenbank Region Freistadt geehrt – sie feierten entweder ein Dienstjubiläum, einen runden Geburtstag oder ihren Pensionsantritt. Die Feier stand ganz im Zeichen der Wertschätzung und des Miteinanders. Dabei wurde auch auf besondere Meilensteine zurückgeblickt. Foto: Christoph Neubauer



ORGELWEIHE

Königswiesener Orgel steht nach 130 Jahren wieder in Bestform da

KÖNIGSWIESEN. Nach einer umfassenden Restaurierung wird die historische, denkmalgeschützte Breinbauer-Orgel aus dem Jahr 1896 am Sonntag, 22. November, feierlich geweiht.



Die Orgel wurde zerlegt, gereinigt, repariert und neu zusammengebaut. Foto: privat

Die Pfarre lädt dazu zur Messe, einem Pfarr-Café und einer musikalischen Matinee ein. Der Kirchenmusiker Gustav Auzinger gestaltet die Messe auf der restaurierten Orgel mit und gibt um 11 Uhr ein Konzert. Er spielt österreichische und italienische Musik des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Das lange geplante Renovierungsprojekt wurde heuer umgesetzt. Die Orgel wurde dafür vollständig zerlegt, gereinigt, repariert, gegen Schimmel behandelt und wieder in ihrer ursprünglichen Form aufgebaut. Auch die stillgelegte historische Balganlage am Dachboden wurde wieder in Betrieb genommen und von vielen ehrenamtlichen Helfern mit einer isolierten Einhausung versehen. Diese ist nötig, um die erforderlichen klimatischen Bedingungen zu gewährleisten.

500 freiwillige Arbeitsstunden

Die Freiwilligen leisteten insgesamt 500 unentgeltliche Arbeitsstunden. Die im Krieg durch Zinkpfeifen ersetzten ursprünglichen Zinnpfeifen wurden wieder durch hochwertige Zinnpfeifen ersetzt.

Die Restaurierung durch den Orgelbauer Linder aus Nußdorf am Inn wurde vom Orgelreferat der Diözese begleitet. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 80.000 Euro. Die Pfarre bedankt sich bei allen Helfern, auch für die Verpflegung der Arbeiter, und bei allen Spendern. Sie haben dazu beigetragen, dass die Renovierungskosten keine allzu große Lücke in das Parrbudget reißen.

Auch die freiwilligen Spenden bei der Feier und beim Konzert kommen der Orgel zugute. ■



Gemeinsame Exkursion zum Windpark Sternwald Foto: MS St. Oswald

WINDKRAFT VERBINDET

Schüler aus Budweis zu Gast in St. Oswald

ST. OSWALD. Die Mittelschule St. Oswald begrüßte Schüler aus Budweis zu einem grenzüberschreitenden Projekttag rund um das Thema Windkraft. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur erneuerbare Energien, sondern auch der persönliche Austausch zwischen Jugendlichen. Im Rahmen eines Interreg-Projekts, organisiert vom Energy Centre Budweis (ECCB) gemeinsam mit dem OÖ Energiesparverband, beschäftigten sich die Jugendlichen in zweisprachigen Workshops mit der Nutzung und Bedeutung der Windenergie. Bei gemeinsamen Aufgaben konnten sie ihr Wissen erweitern, Sprachbarrieren überwinden und die Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg stärken. Höhepunkt des Projekttages war die anschließende Exkursion zum Windpark Sternwald, wo die Schüler eine Windkraftanlage aus nächster Nähe kennenlernen. ■

AUSZEICHNUNG

„Gesunde Schulen“

RAINBACH. Die Rainbacher Schulen wurden bereits zum dritten Mal mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Damit wird das kontinuierliche Engagement der Schulleitungen, Lehrkräfte und gesamten Schulgemeinschaft für Gesundheit und Wohlbefinden im Schulalltag gewürdigt. 103 oberösterreichische Schulen erhielten die begehrte Auszeichnung. Verliehen wurde das Gütesiegel gemeinsam von der Österreichischen Gesundheitskasse, dem Land Oberösterreich und der Bildungsdirektion. Insgesamt tragen mittlerweile 255 Schulen im Bundesland das Prädikat „Gesunde Schule“. Das Gütesiegel zeichnet Schulen aus, die Gesundheitsförderung nachhaltig und qualitätsgesichert in den Schulalltag integrieren. Im Mittelpunkt stehen dabei gesunde Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit und Suchtprävention. ■



Bgm. Günter Lorenz, Direktor Hannes Schlagnitweit, Judith Jezek, Andrea Saminger, Albert Maringer, LH-Stv. Christine Haberlander, Direktorin Ingrid Brandstetter, Daniela Elmecker und Annemarie Thallner Foto: Land OÖ

AUSTRIAN SALESDAYS

Eine Veranstaltung der OÖNachrichten

27. & 28.01.2027

salesdays.at

Top-Speaker vermitteln praxisnahe Einblicke zu Positionierung, Kundengewinnung, Verhandlungen und Bestandskundenpflege, um Sie und Ihr Team im Vertrieb weiterzuentwickeln.

Early-Bird Tickets bis 30.11.

Diese und weitere Verkaufsprofis warten auf Sie:



Andreas Buhr
Keynote
„Vertrieb geht heute anders: Kaufen lassen ist das neue Verkaufen!“



Robert Seeger
Keynote
„Wir Verkäufer im Zeitalter der KI“



Fatma Dabbach
Vortrag
„Alle haben Angst, nur keiner gibt es zu!“



Marcus Ihlenfeld
Vortrag
„8 Learnings aus 3 Startups: woom, poptop, soundslikeaplan academy“



Victoria Hartl-Hruby
Vortrag
„Erfolgreich Verhandeln & Closen mit praxisbewährten Techniken des FBI.“



Vedran Zolota
Masterclass
„Deine Kunden sind zufrieden. Warum empfiehlt dich trotzdem keiner?“



Andrea Tencl
Vortrag
„Closing Excellence“



Theresa Sturm
Vortrag
„Smarketing im B2B: Warum Marketing und Vertrieb endlich gemeinsame Pipelines bauen müssen“

VKB VBC OÖNachrichten FORUM OÖNachrichten


Foto: 2025 Leonine Studios

Im neuesten Hunger Games-Teil geht es um die Geschichte von Haymitch Abernathy.

KINOTIPP

Tribute von Panem – Sunrise on the reaping

Der Film erzählt die Geschichte des jungen Haymitch Abernathy, der 24 Jahre vor den Ereignissen von „Die Tribute von Panem – The Hunger Games“ auserwählt wird, um an den 50. Hungerspielen, dem zweiten sogenannten Jubel-Jubiläum teilzunehmen. In einem von Misstrauen und politischer Spannung zerrissenen Panem wird ein noch erbarmungsloseres Jubiläums-Spiel alles für immer verändern. ■ Anzeige

„Die Tribute von Panem – Sunrise in the reaping“
Ab 18. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Obmann bestätigt

RAINBACH. Der Verein für Ortsverschönerung und Dorferneuerung lud zur Jahreshauptversammlung ein. Zahlreiche Ehrengäste, Mitglieder sowie Vizebürgermeisterin Katharina Jachs folgten der Einladung. Sepp Mayr, begleitet von seiner Gattin Anni Mayr, sorgte mit einem Vortrag zum Thema Gesundheit aus dem eigenen Garten, für einen gelungenen Auftakt und Einblicke. Im anschließenden Tätigkeitsbericht konnte der Obmann Bgm. Günter Lorenz ausführen, wie engagiert die Funktionäre das ganze Jahr über für ein schönes und gepflegtes Ortsbild in Rainbach sorgen. Ein besonderer Höhepunkt war die Mitgestaltung des Festes anlässlich der 40-jährigen Markterhebung. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bisherige Obmann Günter Lorenz in seiner Funktion bestätigt. Mit Anita Rudlstorfer, Josef Zeindlhofer, Christian Gebauer, Lara Himmelbauer, Julia Bamberger ist das Vorstandsteam komplett. ■


Josef Zeindlhofer, Christian Gebauer, Bgm. Günter Lorenz, Lara Himmelbauer, Anita Rudlstorfer, Vize-Bgm. Katharina Jachs

Foto: Günter Lorenz



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 18.+19. Nov.
aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR+SA 20.+21. Nov.
bis 06:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 22. November
ab 11:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 23. November
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: bei guter Witterung Garten winterfest machen; noch Bäume und Ziersträucher pflanzen; umsetzen und umtopfen; Komposthaufen bearbeiten; Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Zahnbelag bekämpfen; Massagen; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** Brot backen, körperliche Anstrengungen

DI 24. November
Vollmond um 15:55 Uhr, bis 12:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Geburten; Quellen suchen und fassen; Heilkräuter anwenden; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen; Zahnbehandlungen; Impfungen

MI 25. November
Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackiererarbeiten; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

DO 26. November
ab 11:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SCHNELLSTRASSE

Pläne besichtigen

LEOPOLDSCHLAG. Eine Planausstellung für das letzte Teilstück der S 10 Mühlviertler Schnellstraße findet am Mittwoch, 18. November, im Landgasthof Pammer in Mardetschlag statt. Im Herbst 2027 wird der Weiterbau der S 10 von Freistadt Nord bis Rainbach Nord fertiggestellt. Für das letzte Teilstück bis zur Staatsgrenze laufen die Planungen auf Hochtouren. Im Zuge der Umweltverträglichkeits-Prüfung lädt die Asfinag zu der Planausstellung von 16 bis 18 Uhr ein. Im persönlichen Gespräch stehen Fachleute und Projektverantwortliche der Asfinag zur Verfügung. Die Projektunterlagen liegen demnächst in den Gemeindeämter Rainbach und Leopoldschlag zu den Amtsstunden auf. ■

NIKOLAUS AKTION

Mühlviertler Tips-Familie sammelt für Linzer Tiertafel

MÜHLVIERTEL. Ein großes Herz für Tiere – das hat die Tips-Familie. Besonders für jene, die aktiv Unterstützung brauchen. Bis Dienstag, 1. Dezember, sammelt daher die Redaktion wieder Futter, Leckerlis und saubere Pflegeutensilien für Hunde und Katzen.

Diese werden dem Nikolaus und Tierpfarrer Franz Zeiger übergeben, der bei der Linzer Tiertafel damit jenen unter die Arme greift, die diese Spenden dringend benötigen. Die Tiertafel engagiert sich ehrenamtlich und unentgeltlich für den Tierschutz – sie finanziert sich lediglich durch Spenden. Hier hilft man Tierbesitzern, die in einer Notsituation


Foto: Tips

Der Linzer Tierpfarrer und Nikolaus Franz Zeiger mit Redakteurin Jacky Stitz

sind, etwa durch die Ausgabe von Tierfutter und Zubehör zur Haus-tierhaltung, damit diese auch in schwierigen Situationen ihren Vierbeiner behalten können. Benötigt werden Futter für Hunde und Katzen, Tierpflegeprodukte, Zubehör wie Futternäpfe, oder Medikamente. „Wir arbeiten alle freiwillig. Jede Spende kommt zu 100 Prozent bedürftigen Tierbesitzern zugute“, hofft Tierpfarrer Zeiger über eine rege Beteiligung an der Sammelaktion. ■

Spenden: Abgabestelle im Sekretariat der **Tips-Redaktion**, Promenade 23, 4010 **Linz**.
Im **Mühlviertel** ist auch eine Abgabe bei Redakteurin Jacky Stitz in Lichtenberg (Kontakt: j.stitz@tips.at; facebook: Jacky Stitz oder via WhatsApp unter 0664 9607046) bis Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr, möglich.
Infos zur Tiertafel auf tiertafel.at

Bieten
lohnt sich

Bis 24.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Steigern Sie mit auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt mitbieten



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

GENUSS ZU DEN FEIERTAGEN

Weinakademiker räumt mit vier Irrtümern auf

In den Feiertagen hat Wein Hochsaison. Doch was macht einen wirklich guten Tropfen aus?

Johannes Tremel aus St. Peter am Wimberg trägt seit Kurzem den Titel Weinakademiker – und nimmt passend zum Fest vier weitverbreitete Wein-Mythen unter die Lupe.

Je teurer, desto besser

Preis und sensorische Qualität sind nicht automatisch dasselbe. Doch Wein ist eben mehr als bloß Duft und Geschmack. Im Zuge von Tremels Diplomarbeit wurden einzelne Champagner bei einer Blindverkostung eher niedrig bewertet und als möglicher Kauf abgelehnt. Sobald jedoch bekannt wurde, um welche Flasche es sich handelt, akzeptierten manche Verkoster plötzlich deutlich höhere Preise – und aus einem Nein wurde ein Ja. „Wer einen bestimmten Wein unbedingt trinken möchte, wird daran womöglich mehr Freude haben als an einem sensorisch gleichwertigen oder sogar besseren“, erklärt Tremel. Begehrlichkeit prägt den Genuss – und diese Freude ist absolut echt.

Weißwein muss jung sein

Gereifte Weißweine stoßen anfangs oft auf Skepsis, überzeugen im Glas dann aber durch ihre weichere, harmonischere Struktur. Bei einer Verkostung stellte Tremel denselben Wein aus den Jahrgängen 2023 und 2016 gegenüber. Das Ergebnis: Die Gäste wollten vor allem den 2016er kaufen. „Geeignete Weine einzulagern, kann sich lohnen“, weiß der Experte. Allerdings bringt nicht jeder Tropfen das nötige Reifepotenzial mit: Neben Qualität und Struktur braucht es eine kühle, dunkle Lagerung ohne starke Temperaturschwankungen.

Rotwein auf Zimmertemperatur

Bei 22 Grad tritt besonders in einfacheren Rotweinen der Alkohol oft zu stark hervor. Fruchtbetonte Rotweine schmecken bei 14 bis 16 Grad meist wesentlich frischer und lebendiger. „Außerdem erwärmt sich der Wein im Glas ohnehin von selbst. Wer darauf achtet, erlebt, wie sich sein Geschmack mit jedem Schluck verändert.“

Guter Wein muss trocken sein

Beim Apfelsaft gilt Süße als völlig selbstverständlich: Er enthält häufig rund zehn Gramm Zucker pro 100 Milliliter – selbst halb mit Wasser gespritzt bleiben noch etwa fünf Gramm. Beim Wein hingegen wird Restsüße gerne abgewertet. Dabei steckt hinter hochwertigen Süßweinen enorme Handarbeit: Für einen Ruster Ausbruch etwa werden edelfaule Beeren sorgfältig von Hand ausgelesen, meist in mehreren Durchgängen. In Kombination mit einer lebendigen Säure ergeben solche Weine etwa zu würzigem Käse ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis. Tremels Rat für die Feiertage: „Der beste Wein ist immer der, den wir mit Menschen teilen, die uns wichtig sind – völlig egal, was er gekostet hat.“ ■



Johannes Tremel von „Tremel – Wein & Genuss“ Foto: Picture People







Adventzauber in der historischen Altstadt Weitra Foto: Martin Becherer

WEITRAER ADVENT

Adventzauber hinter jeder Ecke

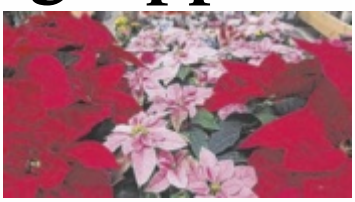
WEITRA. Wenn sich die historische Altstadt am 28. und 29. November in eine stimmungsvolle Adventwelt verwandelt, gibt es in Weitra hinter jeder Ecke etwas zu entdecken. Fünf Erlebniszonen laden zum Bummeln, Staunen und Genießen ein.

Vom Schloss über den Rathaus- und Kirchenplatz bis in die verwinkelten Gassen und geheimnisvollen Keller präsentieren rund 150 Aussteller außergewöhnliches Kunsthandwerk, regionale Köstlichkeiten und besondere Geschenkideen. Unter dem Motto kunst@advent, kultur@advent, handwerk@advent und genuss@advent erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Kunstausstellungen, kreativen Workshops, Musik, Lesungen und Theater. Kinder können selbst basteln, Märchen erleben, Ponys reiten und Kutsche fahren. Ein musikalischer Höhepunkt ist das Konzert der Viennese Ladies Gospel-Group am Samstagabend in der Stadtpfarrkirche. Die Weitraer Adventtage verbinden Kunst, Kultur und Kulinarik mit vorweihnachtlicher Atmosphäre und echter Waldviertler Gastfreundschaft. Weitere Infos auf www.-werk-stadt-weitra.com. ■

WEIHNACHTSSTERN

Blumen-Pflegetipp

Beim Weihnachtsstern lohnt sich ein Blick auf die kleinen gelbgrünen Blütenknospen in der Mitte der farbigen Hochblätter.



Weihnachtssterne Foto: bellaflora

„Sind diese noch geschlossen, ist das ein wichtiges Frischemerkmal. Auch das Blattwerk sollte dicht sein und bis knapp über den Topfrand reichen. Eingerollte Blattränder, Flecken oder trockene Stellen können auf eine geschwächte Pflanze hinweisen. Weihnachtssterne reagieren empfindlich auf Kälte und sollten im Geschäft in einem temperierten, vor Zugluft geschützten Bereich stehen. Für den Heimweg empfiehlt es sich, die Pflanzen gut einzupacken“, weiß Pflanzenexpertin Bettina von bellaflora.

Richtig gießen

Zu Hause fühlt sich der Weihnachtsstern an einem hellen, zugluftfreien Platz bei etwa 20 bis 22 Grad wohl. Zwischen den Wassergaben darf die Erde leicht antrocknen. Anschließend mit lauwarmem Wasser gießen und überschüssiges Wasser nach etwa 15 Minuten entfernen. „Ich tauche den Wurzelballen bei Bedarf kurz in Wasser und lasse ihn anschließend gut abtropfen. Entscheidend ist, dass die Wurzeln nicht dauerhaft im Wasser stehen, sonst kann es zu Staunässe und Wurzelschäden kommen“, erklärt Bettina.

Leben nach Weihnachten

Der Weihnachtsstern ist mehrjährig und muss nach den Feiertagen nicht entsorgt werden. Im Frühjahr wird er zurückgeschnitten und in einen größeren Topf mit Wasserabzugslöchern umgepflanzt. Ab April unterstützt regelmäßiges Düngen das Wachstum. Im Sommer kann die Pflanze an einem geschützten halbschattigen Platz auf Balkon oder Terrasse stehen, sobald die Nachttemperaturen über zwölf Grad liegen. Damit sich die Hochblätter zur nächsten Adventzeit wieder verfärben, benötigt der Weihnachtsstern ab September oder Oktober täglich zwölf bis vierzehn Stunden vollständige Dunkelheit. Dafür kann abends ein lichtundurchlässiger Karton über die Pflanze gestülpt und morgens entfernt werden. Zimmerbeleuchtung oder Straßenlaternen können diese Dunkelphase stören. ■

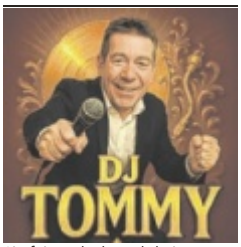


MARKTPLATZ

Aktuelles

Außenwandkamine KAMIN HIESSL Kaminsanierung
4251 Sandl, Tel. 07944/8229

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kurse/Seminare



Gitarrespielen verfeinern oder beginnen ganz egal. Miteinander is leichter. 0650-5403202

Partner-/Freundschaft

Bernhard 59 J., sportlicher Unternehmer, gut situiert und humorvoll. Beruflich erfolgreich, privat fehlt die richtige Frau für Liebe, Nähe und gemeinsame Abenteuer. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Resi 74 Witwe. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Mag. Josef 75 J., gepflegter Gentleman, finanziell unabhängig und unternehmungslustig. Wünscht sich herzliche Dame für Genuss, Zweisamkeit und schöne gemeinsame Jahre. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Anna 65 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

HAIDER installationen ...innovative Haustechnik
Am Anger 28
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887
www.haider-iht.at
Ihr regionaler Spezialist für Bäderplanung und Wellness

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verschiedenes

BAU- & INNENSANIERUNG - FREIE TERMINE! Malerarbeiten, Trockenbau & Bodenverlegung o Badsanierung, Badumbau, Kernsanierung & Maurerarbeiten o Fassadenarbeiten & Dämmung. Alles aus einer Hand - sauber, zuverlässig & zu fairen Preisen! **JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN! ☎ +43 677 63997464**

DACHDECKER HAT TERMINE FREI! Reparaturen von A bis Z o Dachservice o Dachbeschichtungen o Dachreinigungen o 24/7-Notdienst **☎ +43 677 63997464**

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!
Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.
www.tips.at/kontakt

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Verkaufe **VW-Tiguan** 2.0 Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Pickerl bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiele

Kauf

Günstigen Familienwagen gesucht, auch ohne Pickerl! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Suche Puch und KTM Motorräder, Steyr Traktoren T80 und T86, ☎ 0664 3969366

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

1+1 GRATIS
Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!
Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-freistadt@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7942 74100** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	9							
		1		2	4			6
		4			8	1	7	
	8	3		5				
	6		4		2		1	
				8		2	6	
	7	9	2			8		
5			3	1		9		
							4	

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

AUTOTEILE KRALIK | AUTOHAUS AUMAYR | AMBROS BAD ZELL TRAGWEIN | autohaus reindl | J. Rotschne KG | Mobilität aus der Region











IMMOBILIEN

Verkauf



Freistadt - Haus mit Altstadtblick, provisionsfrei
Gepflegtes Einfamilienhaus, ca. 170 m² Wfl., 1.714 m² Grund, großer Garten, überdachte Terrasse 30 m², Garage. Hauptplatz und Einkauf zu Fuß, hinten direkt im Grünen. Ab sofort, direkt von der Eigentümerin. € 450.000,-
☎ 0664 3572525



HAUS OHNE MAKLER!
Waldburg/Schöndorf bei Freistadt
169 m² Wohnfläche + 36 m² Wintergarten, Raumhöhen über 3 m, 434 m² Grund mit Garten, 42 m² Garage + 2 Carports, 45 m² Dachboden. Wohnen & Arbeiten. Verfügbar ab 01.12.2026. **Kaufpreis € 459.000,- + € 7.000,- Inventarablöse.** HWB Ref, RK: 57,3 kWh/m²a; fGEE: 0,79. Besichtigung vereinbaren: **0676 88680688,** m.groiss@groma.at

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Pregarten-Bahnhofstraße5
71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,-
76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immomilien

JOBS

Stellenangebote

Reinigungskraft: Für unsere Büro-/Mitarbeiterräume gesucht. 5-6 Std. pro Woche; Flexible Zeiteinteilung. Fa. Zehetmayr, Kefermarkt 07947 6272 office@zehetmayr.at

regionaljobs.at powered by Tips
die Nummer DEINS
in der Personalsuche







pa innovations
www.pa-innovations.com



ENTWICKLUNGS- & PROJEKTINGENIEUR (m/w/d)
HTL-/FH-/UNI-Absolvent gesucht!
Branche: Automation in der Metallurgietechnik | Dienstort: Linz
Ihre Aufgaben: Entwicklung von Automatisierungssoftware und Prozessmodellen, Anlagenoptimierung und Inbetriebnahme sowie später Projekt- und Teamleitung.
Ihr Profil: Ausbildung in Mechatronik, Elektrotechnik, Physik o. ähnlichen Fachrichtungen. Programmierkenntnisse u. gute Deutsch- und Englischkenntnisse von Vorteil.
Wir bieten: Spannende nationale und internationale Projekte, ein motiviertes Team, Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten (38,5 h) und attraktive Vergütung.
Berufseinsteiger und erfahrene Fachkräfte willkommen!
Bewerbung: DI Karl Aistleitner | office@pa-innovations.com

Anzeige LIGAPORTAL

TRIPOWER

Crosslauf-Staatsmeisterschaft in Freistadt kürte Laufelite

FREISTADT. Spannende Wettkämpfe und ein anspruchsvoller Parcours prägten die Crosslauf-Meisterschaften in Freistadt. Mit dabei: Österreichs Laufelite, die um Titel und internationale Startplätze kämpfte.



Lisa Redlinger gewinnt die Crosslauf-Staatsmeisterschaft in Freistadt und sichert sich den Titel in der Damenkategorie. Foto: RedLeng

Traumhaftes Herbstwetter, ein selektiver Wiesenparcours und lautstarke Unterstützung entlang der Strecke prägten die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Oberösterreichischen Meisterschaften im Crosslauf in Freistadt. Vom Nachwuchs der U14 bis zu den Masters trafen Athleten aus ganz Österreich beim Rinderkompetenzzentrum aufeinander. Sportlich wartete ein anspruchsvoller Rundkurs mit schnellen Wiesenpassagen, zahlreichen Richtungswechseln und einer 28 Prozent steilen Böschung. Zu einem charakteristischen Bild der Meisterschaft wurde der Durchlauf durch die Veranstaltungshalle, wo das Publikum die Teilnehmer aus unmittelbarer Nähe unterstützte.

Staatsmeister-Titel

Die Titel sicherten sich Kevin Kamenschak (ATSV Linz LA) in 23:58. Bei den Damen setzte sich Lisa Redlinger (Union St. Pölten) mit Respektabstand zum Verfolgerfeld durch. Neben den österreichischen Meistertiteln ging es für die Spitzenathleten auch um internationale Perspektiven. Die Sieger der Allgemeinen Klasse sowie der U23- und U20-Bewerbe erhielten laut ÖLV ein Golden Ticket für die Crosslauf-Europameisterschaften am 13. Dezember in Belgrad. In der U20 W holte Emma Scherb (TGW Zehnkampfunion) den Sieg, in der U20 M Markus Hauser (Leichtathletik Club Unlimited) und in der Klasse U23 W siegte Tabea Schmid (ULC Riverside Mödling). Ob noch weitere Tickets vergeben werden entscheidet in den nächsten Tagen der ÖLV. ■


Die Mitarbeiter der Lebenshilfe Freistadt bei der Produktion. Foto: Tripower Freistadt

LEBENSHILFE

Finishermedaillen für den Silvesterlauf

FREISTADT. Alle 500 Startplätze für den Hauptlauf beim Freistädter Silvesterlauf sind bereits restlos ausverkauft und im Hintergrund laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ein besonderes Highlight sind auch in diesem Jahr wieder die Finishermedaillen. Diese werden in liebevoller Handarbeit direkt in der Werkstätte der Lebenshilfe Freistadt produziert. Jedes einzelne Stück ist somit ein Unikat und wartet darauf, den Läufern im Ziel überreicht zu werden. „Eine solche Kooperation macht auch uns große Freude“, betont Christian Auer vom Organisationsteam. ■


Die Sieger aller Klassen Foto: Brunner

TISCHTENNIS

Spannende Duelle

HAGENBERG. Zahlreiche Nachwuchs- und Vereinsspieler aus ganz Oberösterreich nutzten die Gelegenheit, sich beim RC-Tischtennisturnier in spannenden Begegnungen zu messen und wertvolle Ranglistenpunkte zu sammeln.Veranstaltet wurde das Turnier von der Spielgemeinschaft Union Gutau/Union Pregarten. Gespielt wurde in insgesamt zwölf Gruppen, wobei die Teilnehmer entsprechend ihrer Spielstärke eingeteilt wurden. In zahlreichen Begegnungen entwickelte sich Tischtennis auf hohem Niveau. Eng umkämpfte Spiele, knappe Satzergebnisse und teilweise erst im Entscheidungssatz gefallene Entscheidungen sorgten für einen abwechslungsreichen Turniertag.
Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Nachwuchsspielern aus zahlreichen oberösterreichischen Vereinen. ■

TESTFAHRT

Geely E5: Ein Elefant im Porzellanladen

Geely als einer der weltweit größten Automobilkonzerne macht Halt in Österreich und ist ganz offensichtlich gekommen um zu bleiben. Erstes Modell: Der E5.



Der Geely E5 Max+ ist als Basismodell ab 37.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Kein großer Trommelwirbel, keine roten Teppiche, keine Fanfaren. Bedenkt man die schiere Größe des Geely-Konzernes, überrascht die Ruhe beim Österreich-Start. Ein sympathischer Zugang. Mit Volvo und Polestar ist man in Europa sowieso gut aufgestellt.

Die Hektik ist auch dem E5 fremd. Ein klassisches kompaktes E-SUV, welches einem in keiner Disziplin den Atem raubt. Lediglich die Konkurrenz könnte beim Preis-Leistungsverhältnis ein Sauerstoffzelt aufsuchen. Ab 37.990 Euro sind Wärmepumpe, klimatisierte Ledersitze, Handyintegration und Voll-LED-Scheinwerfer inkludiert. Das Top-Modell „Max+“ bietet für 41.990 Euro zusätzlich Head-up-Display, Soundsystem und Massagefunktion. Verarbeitung und Materialanmutung geben keinen Anlass zur Kritik.

Innere Größe, äußere Zurückhaltung

Der 15,2-Zoll-Touchscreen wird durch Tasten und Drehregler ergänzt. Größter Wohlfühlfaktor sind die generösen Platzverhältnisse. Dank Cell-to-Body-Architektur schafft der strukturell integrierte Akku zusätzlichen Raum. Der Kofferraum fasst 461 bis 1.877 Liter. Außen gibt sich der E5 zurückhaltend. Zeitlose Eleganz oder rundgelutschte Effizienz, passt eh so.

Mit 218 PS und 320 Newtonmetern ist der E5 mittendrin im SUV-Dickicht. In 7,8 Sekunden geht’s auf Tempo 100, der 68-kWh-Akku ermöglicht bis zu 450 Kilometer WLTP-Reichweite. Geladen wird mit maximal 135 kW, von 30 auf 80 Prozent in rund 20 Minuten. So nüchtern fährt sich der Geely auch. Gut dosierter Antritt, automatische Rekuperation und komfortables Fahrwerk. Sportmodus? Haben die Testfahrer von Fahrfreude nicht ausprobiert. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Geely E5 Max+

Motor: 68 kWh Akku (netto)
Spitzenleistung: 218 PS
Max. Drehmoment: 320 Nm
Reichweite: ca. 400 Kilometer
Vmax: 175 km/h
0 auf 100 km/h: 7,6 Sek.
Preis Basismodell: ab 37.990 Euro
Preis Testmodell: ab 41.990 Euro





Vortrag: „Sicher in die digitale Welt“

PREGARTEN. Die Grünen Pregarten laden in mit dem Verein Grünschnabel zum Vortrag „Sicher in die digitale Welt“ am Freitag, 20. November, um 16 Uhr, im Pfarrheim ein. Corinna Zeller zeigt praktische Tipps für den Familienalltag auf und nimmt Ängste im Umgang mit neuen Medien. Der Eintritt ist frei.

Bezirks-Hubertusmesse

WINDHAAG. Die Jägerschaft Windhaag lädt zur Bezirkshubertusmesse am Sonntag, 22. November, um 9 Uhr ein. Gemeinsam mit den Jagdhornbläsern und Pfarrer Willi Kern wird eine stimmungsvolle Messe gestaltet. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr in Hammern 6 bei der Lexmühle (Leopoldschlag). Von dort wird gemeinsam zu Fuß zur Kirche nach Zettwing gegangen. Im Anschluss an die Messe findet die Agape mit Kulinarik in der Lexmühle statt.

Gottesdienst mit Krankensalbung

FREISTADT. Die Pfarre Freistadt lädt am Donnerstag, 19. November um 9.00 Uhr zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung ein. „Die Krankensalbung verbinden viele Menschen mit dem Sterben. Das muss nicht sein. Die Krankensalbung ist ein Zeichen der Zuwendung Gottes an uns Menschen. Wohlriechendes Öl, eine brennende Kerze und das Kreuz als Zeichen unseres Glaubens sind die Wegbegleiter der Krankensalbung“, sagt Seelsorgeverantwortlicher Roland Altreiter.

Kaffee und Kuchen für den guten Zweck

LASBERG. Kaffee und verschiedene Mehlspeisen (auch zum Mitnehmen) gibt es beim SMB-Kaffee am Sonntag, 22. November, von 8.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Sozial-Medizinischen Betreuungsring zugute.



Multitalent Christian Dolezal in der Bruckmühle Pregarten Foto: Ingo Pertramer

KABARETT

Herzensschlampereien

PREGARTEN. Schauspieler, Musiker, Theaterintendant und preisgekrönter Kabarettist: Am Samstag, 21. November, gastiert Christian Dolezal mit seinem ersten Soloprogramm „Herzensschlampereien“ in der Bruckmühle. In „Herzensschlampereien“ nimmt Christian Dolezal sein eigenes Liebesleben unter die Lupe – und dabei vor allem sich selbst aufs Korn. Mit entwaffnender Offenheit, schrägem Humor und einer gehörigen Portion Selbstironie erzählt er von amourösen Abenteuern, peinlichen Begegnungen und dem verzweifelten Versuch, endlich die große Liebe zu finden. Und das Beste daran: Alles soll sich tatsächlich genau so zugetragen haben. Dolezal schwört darauf! Tickets ab 25 Euro gibt es auf der Homepage www.bruckmuehle.at zu kaufen. Beginn des Kabaretts ist um 19.30 Uhr. ■

ACAPELLA

Konzert

FREISTADT. Die Gesangskapelle Hermann gastiert am Samstag, 21. November, im Salzhof. Zwischen a-capella Konzert und Musikkabarett verspricht das neue Programm „Pflanzen“ gewohnt hochklassige Unterhaltung. Mit gewohnt musikalischem Anarchismus, irgendwo zwischen a cappella und Stadionrock, schafft es die Gesangskapelle einmal mehr, sein Publikum in einen humorvollen und unterhaltsamen Abend zu entführen. Beginn ist um 19.30 Uhr. ■



Gesangskapelle Hermann Foto: Liebentritt



Kirchenkonzert Die Musikkapelle Hirschbach lädt am Samstag, 28. November, um 19.30 Uhr, zum Kirchenkonzert in die Pfarrkirche Besucher können sich auf festliche Klänge, abwechslungsreiche Blasmusik und musikalische Höhepunkte in stimmungsvoller Atmosphäre freuen. Im Anschluss gibt es Punsch am Ortsplatz. Eintritt: freiwillige Spendenein. Foto: Manfred Moßbauer

FH-INFOTAG

Studieren probieren

HAGENBERG. Über das Studienangebot in den Bereichen Informatik und Digitale Medien an der Fachhochschule Campus Hagenberg kann man sich am Freitag, 27. November, von 9 bis 17 Uhr persönlich informieren. Mehr: fh-ooe.at/campus-hagenberg ■

LESUNG

„Kurmord Leonfelden“

FREISTADT. Die Hellmonsödter Schriftstellerin Therie Enn liest am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr, im Mük in Freistadt aus ihrem Buch „Kurmord Leonfelden“ vor.

Ein Landesbeamter liegt tot im Steinbach. Während Chefinspektor Hirschl in „höherem Auftrag“ den Todesfall des Beamten zum Suizid erklärt, muss Inspektorin Pia Schrödinger geheim ermitteln, und zwar bis in die Schaltzentralen der politischen Macht. Das bewährte Team von Hobbydetektiven ermittelt zwischen Moorwald und Miesenwald. Mit „Kurmord Leonfelden“ legt die Therie Enn den sechsten Band der Mühlviertler Schmunzelkrimis vor. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen: therie.enn@gmx.at ■

CÄCILIENKONZERT

Musikvielfalt

LEOPOLDSCHLAG. Der Musikverein Mardetschlag lädt am Sonntag, 22. November, um 14 Uhr, zum Cäcilienkonzert ins Gasthaus Pammer in Mardetschlag ein. Ein besonderes Highlight wird der 13-jährige Felix Preinfalk sein, der als Solist auf der Posaune sein Können unter Beweis stellt. Auch die Jugendkapelle „Little Leopoldschlag“ gestaltet den Nachmittag musikalisch mit. ■



Obfrau Lena Hölzl und Schriftführer Arnold Greul Foto: MV Mardetschlag



Patrik Weißgerber, Henrike Brock und Erich Traxler (v.l.) Foto: Privat

BRAUHAUSGALERIE

Farbenzauber

FREISTADT. Nach einem farbenprächtigen Herbst bringt die Brauhausgalerie mit der Winterausstellung „Farbenzauber“ auch in der kalten Jahreszeit Farbe in die Galerie und in die Gesellschaft. Erich Traxler, Henrike Brock und Patrick Weißgerber stellen sich dieser Herausforderung mit ihren vielfältigen Arbeiten und präsentieren diese der Öffentlichkeit.Mit Punsch, Keksen und Kletzenbrot lädt die Brauhausgalerie am Samstag, 28. November, gegen 15 Uhr, zu einem gemütlichen Adventzauber ein. Weihnachtliche Stimmungsmusik begleitet dieses Zusammentreffen von Kunst und Tradition. Die Ausstellung läuft von 21. November bis 20. Dezember und ist samstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. ■

FILMTAGE

Recht auf Nahrung

FREISTADT. Die 15. Ausgabe der Filmtage zum Recht auf Nahrung „Hunger.Macht.Profite.“ macht Station in Oberösterreich. Am Dienstag, 24. November, wird im Kino Freistadt um 20 Uhr der Film Toxic Harvest gezeigt. Jede Vorstellung wird von einem Filmgespräch mit Experten, Aktivisten und Praktikern begleitet. Im Zentrum des diesjährigen Programms stehen junge Menschen, die Landwirtschaft neu denken, die Hürden für junge Frauen beim Einstieg in die Landwirtschaft sowie die Folgen europäischer Pestizidexporte in Südafrika. Der Blick führt außerdem nach Rojava im Nordosten Syriens, wo Frauen zwischen Krieg, politischer Repression und patriarchalen Strukturen Räume für ein selbstbestimmtes Leben schaffen. ■



TOP-Termine


Foto: Petr Sneberk

KLASSIK AM DOM: RUSSELL CROWE

LINZ. Der Hollywoodstar und leidenschaftliche Musiker Russell Crowe kommt am Freitag, 9. Juli, mit seiner „Indoor Garden Party" zu Klassik am Dom Linz. Mit „The Gentlemen Barbers" wartet ein persönliches wie energiegeladenes Live-Erlebnis. Infos und Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM

LINZ. Große Stimmen, große Songs und große Emotionen: Am Samstag, 10. Juli, kehrt Musical am Dom created by Mark Seibert zu Klassik am Dom zurück. Zu hören sind herausragende Stimmen der deutschsprachigen Musicalszene und die Woodstock Allstar Band. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Anzeige / Foto: Martin Becherer

Weitraer Adventtage
28. und 29. November
Adventzauber in der gesamten Altstadt
mit 5 Erlebniszonen
www.werk-stadt-weitra.com

Auflösung Sudoku

8	9	6	1	7	3	4	5	2
7	5	1	9	2	4	3	8	6
3	2	4	5	6	8	1	7	9
2	8	3	6	5	1	7	9	4
9	6	7	4	3	2	5	1	8
4	1	5	7	8	9	2	6	3
6	7	9	2	4	5	8	3	1
5	4	8	3	1	6	9	2	7
1	3	2	8	9	7	6	4	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 19.11.

FREISTADT: Pfarrkirche, 09:00 Uhr, Gottesdienst mit Krankensalbung

FREISTADT: Taurum, 19:00 Uhr, Weihnachts Musical Dinner Show - „The Musical Sound of Christmas"

KEFERMARKT: Pfarrzentrum, 08:30 Uhr, Adventkranzbinden

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle, 19:30 Uhr, Barbara Balldini - „Höhepunkte", Tickets: www.bruckmuehle.at

ST. OSWALD BEI FREISTADT: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, Vortrag Helmut Außerwöger: „Bausteine für ein gutes Leben"

UNTERWEISSENBACH: Pfarrsaal, 20:00 Uhr, Theater: „Das sündige Dorf", Karten: www.theater-uw.at

WARTBERG: Veranstaltungszentrum, 19:30 Uhr, Theater: „Der wahre Jakob", Karten: www.theater-am-wartberg.at

FREITAG, 20.11.

FREISTADT: Taurum, 19:00 Uhr, Weihnachts Musical Dinner Show - „The Musical Sound of Christmas"

KEFERMARKT: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Kirchenkonzert „A stade Stund", besinnliches Konzert mit Punschstand

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: Musikschule, 09:00 Uhr, Tanzen ab der Lebensmitte, VA: Seniorenbund

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: Pfarrheim, 19:00 Uhr, Lesung mit Chris Lohner: „Ich bin ein Kind der Stadt", Karten: kupfticket.at

PREGARTEN: Pfarrhof, 16:00 Uhr, Elternvortrag: Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten mit der Expertin Corina Zeller

UNTERWEISSENBACH: Pfarrsaal, 20:00 Uhr, Theater: „Das sündige Dorf", Karten: www.theater-uw.at

SAMSTAG, 21.11.

FREISTADT: Hotel Goldener Hirsch, Böhmergasse 8 - 10, 08:00 Uhr, Tauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen, Tauschtag bis 12:00 Uhr, Philatag ab 9:00 Uhr

FREISTADT: Taurum, 19:00 Uhr, Weihnachts Musical Dinner Show - „The Musical Sound of Christmas"

KEFERMARKT: Gemeindeamt, 14:00 Uhr, Buchausstellung, bis 18:00 Uhr

LASBERG: Bezirksseniorenheim, 13:00 Uhr, Adventmarkt mit Besuch von Nikolaus & Krampus

LIEBENAU: Pfarrheim, 09:00 Uhr, Buchausstellung der Bücherei, bis 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle, 19:30 Uhr, Christian Dolezal - „Herzensschlampereien", Tickets: www.bruckmuehle.at

UNTERWEISSENBACH: Pfarrsaal, 20:00 Uhr, Theater: „Das sündige Dorf", Karten: www.theater-uw.at

WARTBERG: Veranstaltungszentrum, 19:30 Uhr, Theater: „Der wahre Jakob", Karten: www.theater-am-wartberg.at

WINDHAAG BEI FREISTADT: Green Belt Center, 20:00 Uhr, Sportler-Nacht, Veranstalter: Union Windhaag

SONNTAG, 22.11.

FREISTADT: Taurum, 19:00 Uhr, Weihnachts Musical Dinner Show - „The Musical Sound of Christmas"

HAGENBERG: 10:00 Uhr, Advent am Bauernhof Mostschänke Grüner, Perchtenshow der Weisskirchner Auteufeln um 17:00 Uhr

KEFERMARKT: Gemeindeamt, 09:00 Uhr, Buchausstellung, bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr

KEFERMARKT: Pfarrkirche, 09:30 Uhr, Christkönigsonntag mit Aufnahme der neuen Ministranten

KEFERMARKT: Kirchenplatz, 10:00 Uhr, Adventkranzverkauf

KÖNIGSWIESEN: Pfarrkirche, 08:30 Uhr, Orgeleinweihung und Orgelkonzert mit Gustav Auzinger, 08:30 Uhr Gottesdienst, Orgelkonzert um 11:00 Uhr

LASBERG: Pfarrheim, 08:30 Uhr, SMB-Kaffee, bis 12:00, VA: Sozial-Medizinischer Betreuungsring

LEOPOLDSCHLAG: Pfarrhof und Jugendheim, 10:00 Uhr, Flohmarkt für Advents- und Weihnachtsdekoration, bis 14:00 Uhr

LEOPOLDSCHLAG: GH Pammer Mardetschlag, 14:00 Uhr, Cäcilienkonzert des Musikvereins Mardetschlag

LIEBENAU: Pfarrheim, 09:00 Uhr, Buchausstellung der Bücherei Liebenau, bis 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle, 18:00 Uhr, Vernissage von Katharina Enzensberger - Blue Pulse, Bild- und Klangcollage 2.0

WARTBERG: Veranstaltungszentrum, 17:00 Uhr, Theater: „Der wahre Jakob", Karten: www.theater-am-wartberg.at

DIENSTAG, 24.11.

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: GH Reisinger, 09:00 Uhr, Digitales: Digi-Service, Hilfestellung zu Handy u. allen digitalen Anliegen

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: TP: Nah & Frisch Parkplatz, 13:30 Uhr, Gemütlich gehen, VA: Seniorenbund

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: Stockhalle Neumarkt, 14:00 Uhr, Stockschießen

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: Turnsaal VS, 16:30 Uhr, Seniorengymnastik, VA: Seniorenbund

DONNERSTAG, 26.11.

NEUMARKT IM MÜHLKREIS: GH Ochsenwirt, 14:00 Uhr, Tarock-Stammtisch, VA: Seniorenbund

PREGARTEN: Pfarrzentrum, 17:30 Uhr, Brustkrebs Stammtisch, Thema: „Tipps vom Friseur - Kurzhaarfrisuren"

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle, 19:30 Uhr, Weinzettl & Rudle - „Für immer... & andere Irrtümer"

FREITAG, 27.11.

KEFERMARKT: Dingdorferstube, 15:00 Uhr, Kegelnachmittag

KEFERMARKT: Schlossbrauerei Weinberg, 19:30 Uhr, Mannschaftsabend der FF Kefermarkt

LASBERG: Kurvenwirt, 19:00 Uhr, Preistarock (Reinerlös wird gespendet), Nennbeginn: 19:00 Uhr, Anita Ott, 0650 2214467

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle, 19:30 Uhr, Crossing Strings - Classical Fingerstyle Guitar Duo, Tickets: www.bruckmuehle.at

TRAGWEIN: Pfarrkirche, 19:30 Uhr, Tragweiner Advent - Eröffnungskonzert mit „AVM-Dreiklang"

UNTERWEISSENBACH: Marktplatz, 18:30 Uhr, Benefiz Krampus- und Perchtenlauf, mit After-Show-Party

UNTERWEITERSDORF: Volksschule, 20:00 Uhr, Benefiz-Kabarett mit Petzenhauser & Wählt, Karten: 0664 1862531

Ihre Veranstaltung im Terminkalender

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen: **www.tips.at/termine**

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: **www.tips.at/events**

TOP-Termine


Foto: Sarah Katharina

ELĪNA GARANČA AM DOMPLATZ LINZ

LINZ. Ein besonderer Abend zum 15-jährigen Jubiläum von Klassik am Dom: Mezzosopranistin Elīna Garanča kehrt am Freitag, 16. Juli 2027 auf den Linzer Domplatz zurück, gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien und Karel Mark Chichon. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Diözese Linz / Richard Haidinger

ADVENT AM DOM

LINZ. Handwerk und Kulinarik aus der Region, Programm für die ganze Familie: Von 21. November bis 23. Dezember lädt die Diözese Linz zum Advent am Dom sowie zum Besuch der Krippe im Dom. Der Mariendom zeigt sich täglich um 17.30 und 19.15 Uhr im bunten Lichterkleid. Infos: www.adventamdom.at


Foto: soulspacestudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM

FREISTADT. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.


Foto: Sandra Ludewig/Nona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

FREISTADT. Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Tickets: 01 96096.

PETZENHAUSER & WÄHLT

Benefiz-Kabarett

UNTERWEITERSDORF. Ein Abend voller Humor, Musik und pointierter Alltagsbeobachtungen mit dem Duo Petzenhauser & Wählt aus Niederbayern erwartet die Besucher beim Benefiz-Kabarett am Freitag, 27. November, um 20 Uhr, in der Volksschule.


Das Duo Petzenhauser & Wählt begeistert mit Humor und musikalischem Talent. Foto: Hannes Höchsmann

„Hereinspaziert ins Paradies!" lautet das Motto des Abends. Eva und Stefan haben es endlich geschafft und sind dort angekommen, wo alle hinwollen – im Reich der Gesunden, Schönen und Entspannten. Mit viel Witz und Präzision nehmen die beiden Musikkabarettisten das alltägliche Unglück aufs Korn – von den großen Lebensfragen bis zu den kleinen Gemeinheiten des Alltags. Mit Gitarre, Bass-Ukulele und ihren Gesangsorganen präsentieren Petzenhauser & Wählt musikalisches Kabarett mit Biss und Charme. VVK: 30 Euro, Trafik Alexandra Stütz, Gemeindeamt Unterweitersdorf sowie bei Sabine Ringler, Andrea Lukas und Wilhelm Wurm (Tel. 0664/1862531, E-Mail: wurmwilhelm25@gmail.com); AK: 35 Euro; Veranstalter des Kabarettabends ist der Verein Chancengerechtigkeit. ■


© J. Düfelsiek
Matthias Brandt


© J. Ritter
Dorothee Oberlinger & Ensemble 1700

Sa, 12. Dez 2026, 19:30
Großer Saal, Brucknerhaus Linz

Italienische Weihnacht

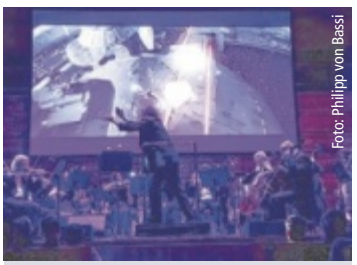
Dorothee Oberlinger, Matthias Brandt, Dorothee Mields & Ensemble 1700

Werke von **Arcangelo Corelli**, **Alessandro Scarlatti**, **Antonio Vivaldi** und anderen im Dialog mit weihnachtlichen Texten, gelesen von **Matthias Brandt**

tips total regional

BRUCKNER HAUS LINZ

TOP-Termine


Foto: Philipp von Bassi
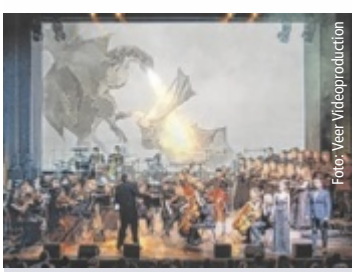
THE MUSIC OF STAR WARS

LINZ. Ein galaktisches Live-Erlebnis wartet mit „The Music of Star Wars – Live in Concert" am Montag, 22. Februar, im Brucknerhaus. Die Cinema Festival Symphonics präsentieren mit Chor, Solisten und Leinwand-Animationen die unvergesslichen Kompositionen von John Williams. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Michaela Krauss-Boneau

DIE UDO JÜRGENS STORY

LINZ. „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik" gastiert auf Jubiläumstour 2027 mit neuen Facetten einer unvergesslichen Karriere im Brucknerhaus Linz, am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr. Mit Schauspielerin Gabriela Benesch und Musiker Mario Pecoraro. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Veer Videoproduction

EPISCHE KLANGWELTEN: WESTEROS

LINZ. Die Musik aus Westeros erobert am Freitag, 19. März, das Brucknerhaus Linz. Mit den Cinema Festival Symphonics werden die beeindruckenden Klangwelten aus „Game of Thrones", „House of the Dragon" und „A Knight of the Seven Kingdoms" live erlebbar. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Sergii Malov

DIE EISKÖNIGIN 1&2

LINZ. „Die Eiskönigin 1&2 – Die Musik-Show auf Eis" mit der Musik aus den Film-Hits kommt in frischem Glanz ins Brucknerhaus, am Samstag, 10. April, 18 Uhr. Elsa, Anna und ihre Gefährten begeben sich auf eine abenteuerliche Reise – mit Musical-Solisten, Eistänzern und Akrobaten. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket

TRAGWEINER ADVENT

Markt, Musik und ein Perchtenlauf

TRAGWEIN. Musik, Marktstände, Pferdekutschenfahrten und ein Perchtenlauf: Der Tragweiner Advent von 27. bis 29. November verspricht ein stimmungsvolles Wochenende.



Tragweiner Advent vom 27. bis 29. November Foto: stock.adobe.com/Dmitry Naumov

Den Auftakt bildet am Freitag, 27. November, um 19.30 Uhr die feierliche Eröffnung in der Pfarrkirche. Für den musikalischen Rahmen sorgt dabei der „AVM – Dreiklang". Am Samstag startet das Adventgeschehen ab 13 Uhr am Marktplatz mit dem Standlmarkt. Für die kleinen Gäste stehen Pferdekutschenfahrten am Samstag und Sonntag auf dem Programm. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von einer Bläsergruppe. Ein besonderer Höhepunkt wird der Perchtenlauf. Auch am Sonntag wird einiges geboten. Ab 9 Uhr laden die Marktstände zum Bummeln ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Teen Tones. Darüber hinaus stehen eine Zaubershow und die Nikolausauffahrt auf dem Programm. Spannung verspricht schließlich die Ziehung des Gewinnspiels. ■

VORFREUDE

Advent am Wartberg

WARTBERG. Die Marktgemeinde und das Diakoniewerk laden am Samstag, 28. November zum „Advent am Wartberg" ein.



Vorweihnachtliche Stimmung Foto: Marktgemeinde Wartberg

Für eine bequeme Anreise steht auch heuer wieder ein Adventshuttle-Bus zur Verfügung. Dieser ist von 9 bis 19 Uhr im Gemeindegebiet unterwegs. Rund 50 Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Produkte und kreativen Geschenkideen. Neben traditionellem Kunsthandwerk erwartet die Gäste auch eine Auswahl an kulinarischen Spezialitäten. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt unter anderem der Volksschulchor mit seinem Adventsingen um 13 Uhr in der Pfarrkirche. Beim Kinderbasteln im Pfarrheim können die jüngeren Gäste von 14 bis 17 Uhr ihren eigenen Weihnachtsschmuck gestalten und damit den Christbaum am Adventmarkt schmücken. Das Kinderprogramm der Diakonie bietet den ganzen Tag über weitere abwechslungsreiche Aktivitäten. Der liebevoll gestaltete Foto-Point vor dem Pfarrheim lädt dazu ein, besondere Momente festzuhalten. In stimmungsvoller Adventkulisse können Besucher Erinnerungsfotos machen und eine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Infos: www.wartberg-aist.at ■

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841





Special
inkl.: Bus:
Osijek – OÖ
OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

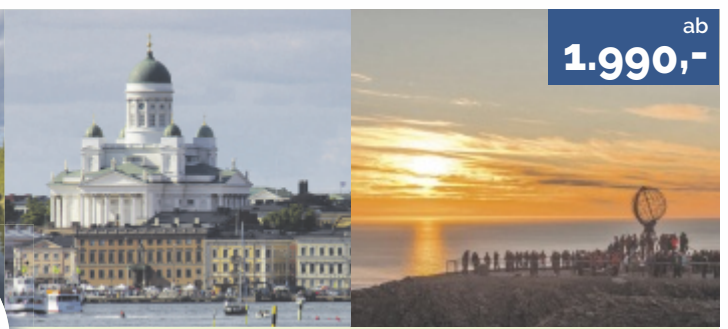
Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 /
23.-27. März 2027 (Karwoche)

Eine abwechslungsreiche Kultur- und Tanzkreuzfahrt entlang der Donau verbindet historische Städte und kulturelle Schätze Ungarns und Kroatiens – von Budapest und Visegrad bis zum nostalgischen Freilichtmuseum in Baja.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirnis Plattenkiste mit beliebten Schlagern, Oldies und Evergreens von historischen Schallplatten. Jeden Abend laden schwungvolle Tanzmusik und gesellige Stunden in der Tanzbar an Bord zum Tanzen und Genießen ein.





Special
Bus ab/bis
Linz

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 /
18.08.-24.08.2027

GTA TOURISTIK

Der hohe Norden Finnlands begeistert mit endlosen Weiten, beeindruckenden Naturlandschaften und der jahrhundertealten Kultur der Sami, die bis heute eng mit der Natur verbunden ist.

Charmante Städte wie Porvoo mit seinen bunten Holzhäusern, Savonlinna inmitten der Seenlandschaft und Rovaniemi am Polarkreis laden zu Entdeckungen ein. Höhepunkt ist das sagenumwobene Nordkap, wo die Mitternachtssonne das Eismeer in ein geheimnisvolles Licht taucht – ein unvergessliches Erlebnis im hohen Norden Europas.



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027



COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur 199,-
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV

SPORT 2000

ROTH
GALLNEUKIRCHEN

www.sport-roth.at

GUTSCHEIN SKISERVICE -25%

HEAD WC Rebels Race Ti + PRD 12 GW S

Längen: 160cm – 175cm
Worldcup Sandwich Konstruktion mit Graphene, Titanal-Gurt für maximale Laufruhe und Kantengriff, die revolutionäre Bindung: PROTECTOR PR

STATT € 1.100,–
NUR € 699,–



HEAD Black Edition + PR11 GW

Längen: 149cm – 177cm
Sportlicher und vielseitiger Pistenski für ambitionierte Skifahrer, moderne Konstruktion, verbindet Stabilität, guten Kantengriff und eine angenehme Laufruhe

STATT € 800,–
NUR € 499,–



FISCHER Superior ti + Z11

Längen: 149cm – 177cm
Sportlicher und vielseitiger Pistenski für ambitionierte Skifahrerinnen und Skifahrer, Power Ti für Stabilität und effiziente Kraftübertragung Race Sidewall für präzise Kantenführung

STATT € 700,–
NUR € 499,–



BLIZZARD Phoenix + TPC11

Längen: 145cm – 170cm
Der Blizzard Phoenix 72 CA ist ein leichter Damen-Pistenski für einfaches und kontrolliertes Carven. TrueBlend Holzkern und 72 mm Taillierung sorgen für Wendigkeit, Vertrauen und mühelose Schwünge.



STATT € 600,–
NUR € 450,–

Eislaufschuhe

Girl/Boy
Verstellbar
26-31/31-36/36-41



STATT € 110,–
NUR € 79,99

GUTSCHEIN -20% SKIHELM + Brille



GUTSCHEIN -15% auf Skischuhe



GUTSCHEIN -20% auf Laufschuhe





Rabatte vom Listenpreis, nur auf Lagerware! Gültig bis 28.11.26